



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 100 (1890)

305 (7.12.1890) 2. Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-46350

General-WAnseiner

3n ber Bollifte eingetragen unten Rr. 2330.

Abonnement: 50 Big. monatlich, Bringeriebn 10 Big. monatlich, burch bie Boft beg. incl. Boftauffcing Dt. 1.90 pro Quartal.

Inferate: Die Colonel-Beile 20 Big. Die Reflamen-Beile 60 Big. Doppel-Rummern 5 Big

ber Ctabt Mannheim und Umgebung! (Mannheimer Boltsblatt.) Mannheimer Journa

Amts. und Areisverfündigungsblatt

Ericheint wöchentlich feche Dal, Samftage in zwei Ansgaben.

Telegrammenbroffet
"Journal Btanubeim."
Berantwortlich:
für ben politischen u. allg. Theilt:
Chef.Redasteur Julius Kat.
für den lotalen und prov. Theil
Eenst Müller.
für den Inferatentheit:
Karl Apfel.
Motationsbrud und Berlag der
Dr. H. Haab'schen Buchdruderei.
(Das "Mannheimer Journal"
ift Eigenthum des fatholischen
Bürgerhospials.)
fännetlich in Kannheim. Sonntag, 7. Dezember 1890.

(Rotariell beglanbigt.)

Die Verminderung der öfterreichischen Staatsschuld.

Bien, 5. Dezember.

Rr. 305. 2. Musgabe. (Celephon-Ar. 218.) Selesenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Amgebnug.

Es ift teine bantbare Aufgabe, bie Finangen bes Staates ju vermalten; benn fo große Erfolge auch auf biefem Gebiete erzielt merben mogen, biejenigen, melche nur mit Unfpannung ihrer gangen Rraft ihrer Steuerverpflichtung nachzutommen vermögen, werben nie unb nimmer gugeben, bag wirflich ein Fortidritt gu pergeichnen fei. herr Dr. v. Dunajewifi begnunt fic, Jahr fur Jahr bie ftetige Befferung ber Staatofinangen giffermagig gu belegen, und butet fich por jeber Uebertreibung, um fich ja nicht einer allgu fanguinifden Beurtheilung bes Staatshaushaltes iculbig ju machen. Bolle neun Jahre hat er fich abgemubt, um bas regulare Defi-git zu beseitigen, und num biefes Biel erreicht ift, macht er fich baran, alljabrlich einen großeren Betrag fur bie Schulbentilgung gu ernbrigen.

"Berminberung ber Staatsiculb" - bas ift bie neuefte Lofung bes Schapfanglers, und jeber ehrlich bentenbe Defterreicher wirb ihm "Gludauf!" zu biefer Arbeit gurufen. Das Jahr 1891 wirb mit golbenen Bettern in ber öfterreichtichen Finangeschichte prangen. 10,6 Millionen Gulben finb in biefem Jahre von ber Staatsichulb gu tilgen, bie Regierung ließ fich jedoch nur einen Credit von 6,6 Millionen bewilligen und beabfichtigt, bie reftlichen 4 Millionen Gulben aus ben laufenben StaatBeinnahmen gu beden. Bill man ju bem Bewuftsein biefer Befferung tommen, bann braucht man blos einen Blid auf bas Bubget pro 1881 ju merfen - bas erfte, meldes herr von Dungjemeti por bem Reichstrathe vertreten hat. Bei ben rigorofeften Unfagen fur bie ftaatlichen Musgaben und ben gefcidteften Biffern . Gruppirungen mußte ber ofterreichifche Schattangler bamals jugefteben, bag ein reelles, regulares Deflit von 27,9 Millionen in ber Staatsbilang porhanben fei. Bur Gintofung falliger Schapfcheine maren in biefem Jahre überdies 20,6 Millionen Gulben erforberlich; es galt ferner, 15,2 Millionen Bulben Renten ju tilgen und 6,5 Millionen Gulben fur bringenbe Eifenbahnbauten zu beichaffen. Wie gang anbers prafentiren fich boch bie Biffern bes Bubgets pro 1891! Der Boranfclag ergibt einen Ueberfcug von 2,285,624 Bulben, noch um rund 600,000 Gulben mehr als im porigen Jabre.

Sand in Sand mit ber Befferung ber öfterreicifchen Stoatefinangen vollzog fich auch eine namhafte Berth: icabung bes öfterretchichen Staatscrebites. Un bem Tage, mo bas Bubaet pro 1881 ber parlamentarifchen

Auflage über 11,300 Exemplare. Behandlung jugeführt wurde, notirte bie gemeinsame jenem Ministerium Berwendung finden, die Abschrift gus (Rotariell beglandiat.) nete biefes Staatspapier ben Cours von 89.40. Sunbert Gulben Roten-Rente, bie im Jahre 1881 fur 72 fl. 25 fr. erhaltlich maren, find beute fur 89 fl. 40 fr. an ben Mann ju bringen. Gelbit jugegeben, bag mannig-fache Factoren biefe namhafte Courserhobung bervorgerufen haben, fo ift boch in erfter Linie bas machjenbe Bertrauen in bie finangielle Entwidelung Defterreichs fur biefelbe maßgebenb gemejen.

> Der Ausblid in bie Bufunft prafentirt fich umfo freundlicher, als herr v. Dunajemeti in ben bisberigen großen Erfolgen nur eine Ermunterung gu fortgefetter angeftrengter Arbeit erblidt. Bei aller Buruchaltung tonnte er es fich gelegentlich feiner geftrigen Bubgetrebe nicht verfagen, anzubeuten, bag er abermals an bie Lofung zweier wichtiger Finangprobleme berangetreten fei, zweier Fragen, bie von tiefeinschneibenber Bebeutung, und gwar die eine fur die wirthicaftliche Boblfahrt bes Reiches, bie andere fur bie Emwidelung ber Reichshauptund Refibengfiabt find, namlich bie "Regelung ber Ba-luta" und ber "Ausbau ber Biener Stadtbahn. Dag es auch bem Abgeordnetenhaufe in feiner gegenmartigen Bufammenfetung nicht mehr gegonnt fein, bei ber Goaf fung ber großen Werte mitgumirten, fo nimmt bie Dajoritat ber Reichevertreter boch bas Bewußtfein mit, bem meiteren finangiellen Gebeiben bes Reiches porgearbeitet

* Eine Reminiscens.

London 5. Dez.

Charles Marvin, ber im Jahre 1878 als Sulfsicreiber im Foreign Office bas befannte Uebereintommen gwifchen Borb Galieburn und bem Grafen Schumalom an ben Globe vertaufte, ift geft orben. Man erinnert fich, bag nach bem Bertrage Don San Stefano ber Berliner Congreg nach einer porlaufigen Berftanbigung swifden Lorb Galisbury, bem bamaligen englifden Minifter bes Musmartigen, und bem ruffifden Boifchafter Grafen Ochumolom, und auf Grund eines Memoranbums gu Stanbe fam, welches in ber Sauptface bie verfcbiebenen Buntte gufammenfaßte, bie bann im Berliner Bertrage ihre formliche Festlegung und bie Canttion ber europifden Grogmachte fanben. An bem Tage, als biefes Memoranbum enbgultig gwifchen ben beiben Staatsmannern in Lonbon beichloffen mar, mußten in aller Gile einige Abidriften bergeftellt merben. Es war um bie Mittagszeit. Der bamals aus nabe-liegenben Grunben febr überarbeitete, pornehme Beamtenftab bes Foreign Office mar gerabe jum größten Theile abmefend und in ber Berlegenheit verfiel man barauf, einem jener im Tagelohn arbeitenben Bulfofdreiber, welche bie Ueberhoufung von Arbeiten balb in biefem, balb in

Dann, ben bas Musmartige Umt wegen ungewöhnlicher Sprachentenntniffe und fonftiger vielfeitiger Brauchbarfeit feit geraumer Beit bei allerlei Archivarbeiten unb fonftigen Dingen, bie nicht jur laufenben Bolitit geboren, gang regelmäßig beidäftigt hatte. Man batte ichlieglich balb vergeffen, bag er nicht jum feften Beamtenftabe bes Minifteriums geborte. Die Uebereinfunft gwifden Salisbury und Schumalow, bie unter folden Ums ftanben bem Tagefchreiber anvertraut murbe, mar bas wichtigfte Staatsgeheimniß ber Stunbe. Marvin, ber um feine targliche Tageseinnahme von 68 6 d aufzubeffern, fur fleinere Blatter, u. a. auch fur ben Globe, fleinere Sanblangerbienfte gethan hatte, mitterte alsbalb, bag er ein febr wichtiges Schriftftad por fich habe und befchloß, basfelbe nugbar gu machen. Am felben Tage ericbien bas Memoranbum in fetter Schrift obenan unter ben neueften Radrichten. Das Auffeben , welches bie Enthullung erregte , war gang unbeschreiblich. Im erften Augenblid bielt man bie Sade fur eine Erfinbung. Polititer beiber Bartelen, Danner von Rang und Ramen in Unter- und Oberhaus, wollten an bie Rachgiebigfeit auf beiben Geiten nicht glauben, melde in ber Bereinbarung jum Musbrud tam. Lord Galisbury beargmobnte ben ruffifchen Boticafter und Graf Schumalom hatte bas englifche Foreign Office im Berbacht, bas Schriftftud in bofer Abficht veröffentlicht ju haben. In beiben Saufern bes Barlaments murben Anfragen geftellt und Lorb Galisbury, ber fonft als febr mabrheitaliebenb gilt, fublte fich gebrungen, gu erfferen: "This publication is unauthenticated and unworthy of the credit of your Lordships' House". (Diefe Mittheilung ift nicht authentifch und verbient nicht ben Glauben bes Oberhaufes.) Tropbem ftellte fich ein paar Tage fpater heraus, bag bie Sache ihre Richtigfeit hatte. Marvin wurde als Urheber bes Berrathes ermittelt und por Gericht geftellt. Da er aber nicht wirklicher Beamter gewesen mar, fo fanb fich tein Gefegesparagraph, unter welchem man feinen Berrath befirafen tonnte, und man mußte ibn wieber in Freis beit fegen. Seitbem mar Marvin im Umfreife ber Tagespreffe literarifch thatig und beschäftigte fich vielfach mit Ueberfehungen aus bem Ruffifchen.

Aus Stadt und Sand.

* Mannbeim, 6. Dezember 1890

* Bollegablung. Das in unferer erften Ausgabe biefer Rummer gemelbete Ergebnig ber Bollsgablung in unferer Stadt bat bei einer nochmaligen auf Beranlaffung bes orn. Oberburgermeifters M oll heute ftattgefundenen Bufammen. fiellung ber fammtlichen Babliften intofern eine fleine Ab-anberung erfahren, ale bie Babl ber am 1. Dezember orts-anwesenden Bersonen fich nicht auf 79,018, ionbern nur

Feuilleton.

Das Martyrium eines Rinbes. Rach breitägiger fenfationeller Berhandlung wurde am Mittwoch in Trieft ber Brogen aegen Thereje Grafin Babini beenbet, welche angeflagt mar, ibre vierzehnjahrige Stieftochter Char-lotte jabrelang burch Mighanblungen furchtbarfter Art an ihrer Gefundbeit geicabigt und hieburd, fowie burch fo ftematif de Ausbungerung getobtet zu haben. Die Angeflogie ift die Gotin bes Boft Difficials Franz Graf Ba-bini. Diefer verlor im Jahre 1880 feine erfte Gattin burch ben Tob und ging eine zweite Ebe mit Therefe pauer ein. den Lod und ging eine zweite Ete mit Lorreie Dauer ein. Der erften Sehe waren zwei Kinder entsprossen, Damian und Eharlotte, welche zur Zeit der Wiederverehelichung ihres Bates fant, beziedungsweise vier Jahre alt waren. Die zweite Gattin gebar ihm zwei Kinder, die aber nicht am Leben blieden. Die Stiesmutter, in deren Derz ein besonderer Daß gegen die kleine Charlotte Burzel gesaft hatte, unterwarf diese den dwerften hauslichen Arbeiten und belegte fie mit ben ftrengften Strafen. Unter bem Bormanbe, bag bie Reine bas Bett verunreiniate, wies ihr bas entmenichte Weib in einem fench-ten und eifigfalten Raume im Erbaefcoffe eine Liegeftatt an, bas Rind betam in Folge beffen Froibeulen an Banden und Ruben, auf welche es bann die Stiefmutter mit Borliebe gu ichlagen vill ate. Gine Beit lang nahm ber Grogbater bie Rieme gu fich und fie erbolte fich guiebends; als fie aber wieber in's Eiternhaus gurudfehrte, gingen Diefelben Dig-banblungen von Reuem an. Das Rind fiechte babin und ma-gerte immer mehr ab, es wurde endlich frant; ba lieg ibm bie Ungeflagte, bevor es noch veridieben mar, bas Lobiengewand anlegen. Schlieglich ftarb bie fleine Endtengewand anlegen. Sharlotte und nun fam ber Behorbe bie unmenichliche Be-undlung jur Renntnis, welchen ibren Tod herbeigeführt ane Die Section ergab, daß ein Schlag mit einem stumpfen Berkzeuge auf die Schädelbede eine Gehirnerkrantung ber-eigeführt hatte, welche die leste Todesurfache war. Die Anlage lautete auf Tobtidlag und ichmere torperliche Beicha-baung. Therefe Babini, eine Michrige Frau von fleiner, chmachliches Beftalt und nervofem Gegaben, erflatte fich für

Dagegen übereinstimmend Die Dighandlungen, nur ber Isiahr. Stieffohn ber Angeflagten, Damian Braf Babini, fucte Diefelbe ju entlaften und gerieth jo febr in Biberfprad mit ben übrigen Ausfagen, bag fic ber Staatsanwalt feine Berfof-gung wegen falider Bengenicaft vorbehielt Damian Babini leugnete fogar, bag er fich ju einem Bengen geaugert habe, er werbe fich aus Bergweiftung über bie Borgange in ber Samilie unter einen Gifenbahngug merfen, und bag er feine Schnlbucher vertaufte, um ben Sunger ju ftillen. Der Gatte ber Babini entichlug fic ber Musiage. Die Geichworenen bejahten einftimmig bie an fie gerichteten Schulbfragen, worauf ber Berichtsbof bie Angellagte gu fechagebn dmeren Rerters, veridarft mit einem Softtage im

Monate, berurtheilte. - Mus einem Brobingialftäbtden Silbfranfreichs ergablt ein Lyoner Blatt einen ergonichen Borgang. In Dem eriten Sotel bes Stadtchens hatten fich fammtliche Gerichts. pollgieber bes Arrondiffements gu einem frohlichen Dable, bem üblichen Jahresbiner, jufammengefunden. Der Wirth fannte feine Gafte - nur zu gut. Sie besuchten ibn baufig. su baufig, und es batte feine guten Grunde, wenn er biefen fechszig Tilchgenoffen, die fich ihm nicht immer in so gemuthlicher Beise naherten, für ihr Gelb gang besondere Genuffe zu bereiten fich bemubt batte. Als die Suppe auf der glangend fervirten Tafel ftanb, erbob fich einer ber Gatte, Marre X, wie in ber Absicht, einen Toalt auszubringen; er ichien sich aber nicht alzu fehr auf sein Gedächtniß zu verlassen, benn er zog ein Bopier aus der Tasche, entsaltete es uud begann abzulesen: "Ich, der unterzeichnete vereibete Gerichtsvollzieher des Gerichtsboses zu ... Der Hotelier stand sprachen. er sog ein Bopier aus der Tasche, entfaltete es uud begann absulesen: "Id, der unterzeichnete vereidete Gerichtsvollsieber des Gerichtsvollsieber des Gerichtsvollsieder des Gerichtsvollses au. . "Der Hotelier itand hrachlos: was da aus dem ordnungsmäßig gestempetten Dotument verlesen wurde, war die ihm wohlbefannte Hormel der "Bfändung". Und genau nach dem Geseh und Recht beichlagnahmte Mr. A. seine und seiner 59 Kollegen Beche sür die exekutionsreise Horderung seines Austragaeders, eines ungedutligen Blaubigers des ungeschrichen Birthes. Rachbem aber der diensteisige Gerichtsvollzieber so seines Amtes gewaltet, erhob er die Hande auch zum seitlich Vereitteten Wahle und

nichtschuldig und vehauptete, bas feind nur mit Obrfeigen | ließ fich Speifen und Gerrante gang treiflich fcmeden. Es geguchtigt ju haben. Gine große Bahl von Beugen ichilberte beigt, bag ber Abend fur die Gentheilnebmer fehr vergnugt gemejen fei, ba ber bittere Bermuthetropfen lebiglich bem Birth ben Appetit verborben.

- Bie außerorbentlich vorfichtig man beim Finden von Sachen fein muß, man folgender Ball geigen, welchen bas "Echo b. B." mutbeilt: Auf ber Jierlobner Boft fand ber Danblungslehrling S. ein auf bem Schalter liegen-bes Bortemonnaie, welches ber Bader 8. hatte liegen loffen, Als S. bas Bortemonnaie im Beifein Anberer öffnete, fand er als Inbatt 56 Bf. und einige Briefmarten barin bor. ber dienftthuende Schalterbeamte Die Unnahme ber gunblache berweigerte, fo nabm S. das Bortemonnale mit in's Beichaft, mojelbit einer ber Sandlungsachulfen ben Eigenthumer burch Bufall feftftellte. Letterer ericien beun auch im Comptoir, um fein Egentsum abzubolen, behauptete indes, das außer dem vorgefundenen Inbalt noch zwei Fünf-Martillde in bem Bortemonnaie gewesen seien und da S. dies bestreiten mußte, lo zeigte er benfelben wegen Unterichtagung an. In ber Berbanblung ber Sache ftellte fich nun burch bie Beugenausfagen bie völlige Unichuld des Angellagten beraus und wurde berfelbe benn auch freigesprochen. hatte S. aber nicht die Borficht gebraucht, fofort das Bortemonnate in Gegenwart Amberer zu öffnen, um ben Inhalt feftgustellen, to ware er nach
Lage der Sache unfehlbar verurtbeilt worden.

- Ein gefährliches Bernhigungsmittel wandte eine Arbeiterfrau in Marfirch bei einem ihr jur Bflege anvertrauten, ungefahr 5 Monaten alten Rindlein an. Diefelbe flögte nämlich bem fleinen Befen eine Ablodung bon Mohn famen ein, in Folge beffen bas Rind berart betäubt wurde, bag es in einen tobesähnlichen Schlaf berfiel, ber nicht weniger als 36 Stunden andauerte.

- Der Erfinder einer neuen bentiden Ortho-graphie idrieb an die "Rem. Borter Stantegeinung"; "fererte redalzion! ich mechte fi biten, nachfolgende broben ber bon mir erfundenen neien bereinsachten ortograft in irem geichesten blate ju vereientlichen." - Die Rebottion bes ge-nannten Blattes antwortete barauf furg und triffenb : "lafens inen beimgeigen, fererter ber, wir haben fir folden blebfin and 78,983 belief, also 35 Bersonen weniger. Dieses Resultat ist jedoch ebenfals nur ein porläustaes, ba nunmehr fammittiche Bahllisten erft noch einer genguen Revision auf ihre richtige Auskiellung unterzogen werden mußen. Auch muß interjucht werden, ob bei der Austbeilung nicht bie und da ein vereinzelt siehendes Haus übergangen worden ist. Unter ben 78,988 ortsanweienden Seelen befanden sich 1480 Militärpersonen. Unfere Stadt hat somit in den legten 5 Jahren in rapider Weise zugenommen. Acht uninteressant dürfte eine Darkiellung von dem Wachtbum unserer Stadt seit ihrer Begründung sein, welche im Jahre 1606 unter Churfürst Friedrich IV. von der Bials erfolgte.

Die Kabl der Einwohner Rannbeims war im Jahre

Die Babl ber Einwohner Mannbeims war im Jahre 1,200 1839 22.684 12,000 22,811 8,600 22,057 24,160 24,316 26,914 27,160 1858 23,000 186121,850 186421,000 34.080 13,000 39,620 1804 46,457 17,998 18791811 20,108 1880

1806 17.988 1879 50.489
1818 20.108 1880 53.865
1818 19.446 1885 61.273

und im Jahre 1890 78.983 Berionen.

Mannheim ift somit nunmehr die größte Stadt im gangen Großberzogthum Baden, nacheen sie die Reisbengstadt Karlstude, mit welcher sie im Jahre 1885 bezüglich der Einwohnerzabl auf ziemlich gleicher Ode stand, in den ledten 5 Jahren un ca. 5400 Einwohner überholt dat. Dies erfreuliche Resultat wird gewiß jeden Mannheimer mit beher Freude und Genachtung erfällen. Die Stadt Karlstude Einwohner inch. der Borstadt Rässlichen der Milliburg und der Kilitärbersonen, welche namentlich in Karlstude ind.

**Butter den hießigen Hannbeimer sirknliet gegen wärtig zur Unterschrift eine Beition an den Stadtrach, in welcher derielbe auf die Underechtigleit hingewiesen wird, melchen der ische das Beschen der Betition in der jezigen Unter und Weise der Eerhebung des Bassersische sowie der Gebühren für die Zatrinenentleerung liegen ioll, indem u. a. nicht allein die Kinimalfage saum erreicht, sondern der Gebühren für die Zatrinenentleerung liegen ioll, indem u. a. nicht allein die Kinimalfage faum erreicht, sondern der Gebühren zu übernehmen und der Kohen zu übernehmen und der Kohen zu übernehmen und der Kohen zu übernehmen und der Muslagen mittels der Basserzines eine peeielle Einschappen mittels der Abdunung zu veransassen und der Ausslagen mittels der Abdunung zu veransassen der Hoeinen und den der Kasserzines eine peeielle Einschäpung sieder Abdunung zu veransassen der Hoeinen und den der Allgemeinheit allegeneinheit der Kasserzines eine peeielle Einschäpung lieder zu erheben. Die Basserzeitung inwohl wie der Basterzen wird in der Eingade der Stadtrath eriucht, die Ermentirung der Erheben, Eingade der Stadtrath eriucht, die Ermentirung der Erheben, wird in der Eingade der Stadtrath eriucht, die Ermentirung der Kehwege auf städtliche Kosen auszusühren, da diese einheitliche Bertellung der Trottoirs ebenfalls im Interese des Bertehrs und der Beithaachte mit dem Ausschaften und die der Einschlieben werte der Kosen aus der S

Bunahme 1258 Eberbach 4,936, Seibelberg in die Beliebe ber Städte über 30,000 Einwohner einrücken. Reus Benahme 144. Mit dem an Renjahr hattfindenden Anschlusse 30,000 Einwohner einrücken. Reus Bunahme 1450.

Bunayme 1420.

Einspritungen mit Dr. Roch'ider Lymphe. Im bieligen Allgem Arankenbaus wurden beute Bormittag in der dirurgischen Abtheilung durch Berrn Anstalssarzt Dr. Heud an 5 Aranken Einspritungen mit Dr. Roch'ider Lymphe vorgemommen, welche Berr Dr. Heud von einem auswärtigen befreundeten Arzte, allerdings in geringer Chuantität, erbalten batte.

batten batie.

"Raualisation. Der Beschluß bes Sielbauamies, insible ber eingetretenen falten Witterung keine neuen Straßentheile zur Nanalisation mehr aufzureißen, und die Kanalisationsarbeiten, nachdem die bis jest ausgeriffenen Strecken sertiggeftell und wieder aufervorfen worden sind, die zum Frühzuhr einzultellen, begegnet allseitig der kedastesten Zustimmung. Wie wir vernehmen, sollen auch sämmtliche Baubatten abgeriffen, sowie das gange innerhalb des Stadt lagernde Baumaterial weggesahren werden, so daß die Straßen der Stadt und die öffentlichen Blatze während des Winters vollkfandig frei bleiben.

Stadt und die öffentlichen Blase während des Winters voll-kandig frei bleiben. In Folgeldes plöhlich eingetreienen ftarken Froiwetters der leiten Tage find massenhaft Basserleitungssideren eingefroren und gedorsten. Die ichabast gewordenen Stellen wurden in vielen Fällen nicht gleich des merkt, to das verichiedene Gebäude durch das ausströmende Wasser großen Schaden erlitten haben. Die Wiederberftel-tungskoftet verursachen theils große Ausgaden, welche indef-sien wegen der nachtheiligen Folgen eines Basserichadens für das der Gedaude nicht umgangen werden konnen. Es ift daher enwichlenswerth, dei wieder eintretender Kälre mehr Borsicht zu gebrauchen, um dor jolchen Unannehmlichkeiten bewahrt zu bleiben.

Die Gisbahn am Bafferthurm. Bir erholten folgende Buidrift: "Barum geben die Unternehmer ber Eisbahn am Bafferiburm eine Breifahrt fur Bolfsichuler auf Gesbahn am Majetinurm eine Freisahrt ihr Sollsjanter auf dem Erie am Dienstag Rachmitiag, da doch an diesem Tage in allen Tolksschulen Unterricht ift? Ich ditte die Bächter der Eisbahn, die Freisahrt am Mittwoch stattsinden zu lassen, da an d sem Tage alle Schiller von Mittag an frei haben. Ein Saler, welcher gerne Schiltsfaud läuft." Wir bringen diese Zu rift zum Abdruck und geben die in derselben enthalten Bitte d Bächtern der Eisbahn, die eine Freisahrt für Schiller zum ihr Freihahr in Ausgenigten auf ihrer Sisbahn in Ausficht genommen baben, jur geneigten Berud't tigung anbeim. Bielleicht ift es ben betreffenben berren woglich, biefe Bitte, welche gewiß ben Bunichen ber meiften unferer Kinder entipricht, zu erfullen.

Elicater, Annit und Willenfdjaft. Spielbian des Gir. Bad. Dof- und National-cat in Maunheim vom 7. bis 15. Dez. 1890. unter 7. (ab. B. Nr. 19): "Der Trompeter von Sat-Speat is in Maunheim vom 7. bis 15. Dez 1890.
Sonnto 7. (ab. B. Rr. 19): "Der Trompeter von Saftingen" Romag 8 (Ab. B. Rr. 20): "Der Grompeter von Saftingen" Romag 8 (Ab. B. Rr. 20): "Der grme Jonathan".
Britivo, 10. (Ab. A. Rr. 21): "Der grme Jonathan".
Doaner eg. 11. (5. Bollsverstellung): "Die Rarolinger".
(Borber unt der nummereiren Bläde: Dienstog, 9. da., Boromitags von 10-1 libr.) Freitag 12 (Ab. B. Rr. 21): "Bra Bidveite, Somitag, 13. (Ab. C. Rr. 11): "Die Dingome".
Sonntag, 14. (Ab. A. Rr. 23): "Der Bidveipönstigen Kähmung". Tentag, 15. (Th. A. Rr. 23): "Der Schwabenstreich".

Graip, Goltheater Rarferube, Spielplan unn bis mit it. Del.: Sonntag, 7.: Bum erften Malet "Die Troja uer". I Theit: "Die Trojaner in Karfbago", Oper in 5 Al. n von Orffer Berlier Bienftag, 9.: "Der Unter-ftagtstellerten", Anthoni Mittwoch, 10.: In Babent Mida" große Oper. Donnerstag, 11.: Bum exten Male Ein I -opley Gitt', Schanipiel.

Remer Raffer- und Friffer-Calon. Der befannte Griffer Derr ft. 3. Dartmeber bat mit heutigem Tage in L 14, 5b, Babnhofftraße, Rabe bes Sauptbahnhofes, einen fehr elegant eingerichteten Raffer- und Friffer : Salon viert barblifchlich (ifter Damen feparat) eröffnet. Den Salon giert hanptfachlich ein aus einem Stud gefertigter, wandgroßer Spiegel (in Mannheim wohl ber größte in feiner Art) aus ber befannten Spiegel Jabrif von Behmann & Schmidt hier,

Gur gewählt muß ein Geschent sein, wenn der Geber seinen Zweck, wirkliche Freude zu bereiten, erreichen soll. Das kann aber nur der Fall sein, wenn das Geschent recht praktisch, durch und durch solld und das Auge defriedigend ist. Kein Wunder, das oft die Wahl zur Qual wird. Bequem dagegen ist das Ausluchen sür Aus. die isch den neu erschieneum Beschnachtes Gatalag des Betriandt-Geschäfte Wen de Edlich in Leidzig Plagwisk kommen lassen Berschnatlich sieht diese Weltsuma sowohl dezüglich der Jahl und Berschnebett, als auch der Eitze und Breiswurdsgleit ihrer Arikel unerrecht da. Durch ungefähr 2000 getreue Abelikungen sibrt der erwähnte Gatalog in anichaulichker Beise Sink für Sink aller nur benibarten Waarengatungen vor's Auge; eine Postkarte oder Brief gemägt dann, um in Kürze den gewinschten Gegenstand in's daus geliefert zu erhalten. Für den Weidundtstille nisderlander sind die Abebeilungen: Uhren, Schmud- und Weirhschaftes Gegenstände, derkilderte Waaren, Kunkswerte, Damens und herrenkleider, Besindaaren, Kleiderstenffe, Eigarren, Karschen gewindlie und Familie zurechtgelegt, und — wer Veiles derna, wird Jedem erwas dreiber. Beschaaften verich gezusagen gan; ür's daus und Kamilie zurechtgelegt, und — wer Veiles dernat, wird Jedem erwas dreiber. Meinfallend reich vertreten, spanfagen gan; ür's dass und Kamilie zurechtgelegt, und — wer Veiles dernat, wird Jedem erwas dreiber Westgelegt, und — wer Veiles dernat, wird Das Krenge Beellicht der Firma bürgt für die der Verlachsen Mehde der von ür gelieferten Waaren; es versäume im eigenen Internigelstich und portofrei zugelander wird.

Civilflandesregifter der Sindt Mannheim.

Rovember.

28. Ludwig Ellinger, Tagl. u. Sufanna Müller.

28. Morih Löwenstein. Kaufin. u. Anna Löb-Stern.

29. Kriedrich Adolf Mens, Majchinenführer u. Elijabeih Reumann.

29. Karl Georg Kühnle, Auffelder u. Elijabeth Rofine Kühler.

29. Bernhard Lubeinner, Kaufin. u. Basiline Marx.

29. Abom Aristoner, Tagrifark, u. Bassa Marx.

29. Abom Aristoner, Tagrifark, u. Bassa Marx. Abam Griefemer, Sabritarb. u. Marg. Reibold

9. Abam Griefemer, Fabrifard. u. Karg. Reibold.
Dermber.
2. Lubwig Guldner, Magazinard. u. Eva Gehrig.
2. Lubwig Guldner, Magazinard. u. Eva Gehrig.
2. Franz Denker, Schlosser u. Elifabeth Okert.
3. Earl Miller, Disfsausseher u. Amalie Sans.
3. August Wolpert, Lagerauss. u. Sophie Frih.
4. Sedaftian Milbenderger, Schufm. u. Bertha Bechtelsheimer.
4. Sebastian Milbenderger, Schufm. u. Bertha Bechtelsheimer.
4. Sebastian Wilbenderger, Schufm. u. Bertha Bechtelsheimer.
5. Christian Wagner, Steinkauser u. Karie Elis Becker.
6. Deinrich Becker, Wagner u. Anna Schuch.
6. Christian Wagner, Steinkauser u. Karie Glis Becker.
6. Dieserich Reith, Orchsler u. Elifabeth Brilian.
6. Dichelm Heih, Drechsler u. Elifabeth Brilian.
6. Deinrich Zhudium, Schmifter u. Boshe Vigle.
6. Arlob Alump, Chemifter u. Bestia Beiler.
6. Diese Schrapp, Fabrifard. u. Elifabeth Reig.
6. Odhannes Schusedert, Comentard. u. Marie Duise Schneiber.
6. Dorenz Bogel, Schiffer u. Harb. Schandy.
6. Joden Balther, Fimmerm. u. Christine Steinhuber.
6. Orief Lang, Schlossermiter u. Listabeth Wieland.
6. Katon Faul, Jimmermann m. Avollonia Ree.
6. Polef Challenberger, Ragazinier m. Billbelmine Liebig.
6. Weorg Betermann, Bahvard. m. Anna Waria Rettig.
6. Noled Schper, Tüncher m. Rolalie Finde 3eb. Jönig.
6. Auld Kriedrich, Majchmenführer m. Christine Clödie.
6. Karl Friedrich, Majchmenführer m. Christine Clödie.

sember. Hernen, faiferl. Konkul in. Elisabeth Barenklau. Martin Mozin, Kaufim in. Kargaretha Bauer. Friedrich Acquer, Bätter in. Karolina Güthle. Christian Bantelmann, Schreiner in. Karoline Gchmahl. Friedrich Calenbacher, Trambahuconducteur in. Sofie Hägele. August Kothweiler, Tagl. in. Elisabeth Noth. Deine Hägele. Seborene.
b. Fadrifard. Johann Deinrich Tewald e. S. Gottlieb. d. Kapienboten Joh. Wolfg. Zwifler e. T. Amanda Katharina Martha.

25. b. Schneibermftr. Frang Abamegemofi e. I. Maria Ratharina

Inna. Steuermann Franz Ernft Bregel e. T. Katharine Christine. Tagl Johann Scharnberger e. T. Sujanna henriette. Schloffer Johann Groß e. T. Anna Sujanna. Bauunternehmer Lambert hemmerobach e. T. Franziska

d. Baumsternehmer Lambert Hemmersbag e. A. granzissa Amalie.

d. Bäder Gottfried Hirig e. S. Karl Abeodor.

d. Tagl Johann Jakob Wollitor e. S. Jakob.

d. Tagl Johann Jakob Wollitor e. E. Jakob.

d. Gilenaisper Aldin Eünither e. T. Karis Therefe.

d. Bagaziner Josef Knecht e. S. Kichard.

d. B. Magaziner Josef Knecht e. E. Kichard.

d. B. Belber Wilhelm Dautel e. T. Chiline Katharina u. e. T. Willelmine Katharina g. d. Kichard.

d. B. Bender Johann Kugelard e. S. Karl.

d. B. Branzer Johann Kegler e. T. Dermine Kath. Kaneite.

d. D. Bremierleutenant Georg Müller I. e. T. Warg. Maria Kath.

d. B. Kaufmann Hermann Refler e. T. Dermine Kath. Kaneite.

d. D. Boildlifsboten Joh. Mlois Burger e. T. Luife Katharine.

d. D. Kaufmann Dubwig Liber e. T. Kezina Ellen.

d. D. Habemann Evorg Ludwig e. S. Karl.

d. D. Hierbritcher Jakob Häufer e. E. Heinrich Jakob.

d. D. Becheer Christian Haufer e. E. Geinrich Jakob.

d. B. Kaufm. Ausgust Laroche e. E. Grich.

d. D. Fagl. Bhitop Kichpähner e. S. Mag.

d. D. Matchinenmit. Venno Keller e. T. Eil Marg. Wartha.

d. D. Mitth Tillmann Dulen e. S. Derrmin.

d. D. Baumeister Joh. Martin Raper e. S. Emil Hellmuis.

Birth Tillmann Dufen e. G. Bermann. Baumeifter Joh. Martin Maper e. G. Emil Bellmuth.

Dezember.

1. d. Söger Johann Hägele e. S. Johann.

1. d. Söger Johann Hägele e. S. August.

1. d. Schummart Johann Diel e. S. August.

1. d. Schummart Jakob Mandel e. T. Anna Amalie.

2. d. Schreiner August Beringer e. S. heinrich Frieder. Wishelm.

1. d. Spezereihändler heinrich Spillner e. S. heinrich Karl.

2. d. Tagl. Edeer Schmitt e. S. Abam.

2. d. Sieinhauer Jakob August Seedold e. S. Abolf Rudolf.

1. d. Sieinhauer Jakob August Seedold e. S. Abolf Budolf.

1. d. Sieinhauer Jakob August Seedold e. S. Abolf Budolf.

1. d. Gilendahnschaftner Georg Trinkaus e. S. Jakob Wilhelm.

1. d. Aagl. Eduard Künzis e. T. Moria.

1. d. Tagl. Eduard Künzis e. T. Moria.

1. d. Tagl. Christian Wilher e. S. Karl Friedrich

2. d. Kuulm. Beter Bauer e. T. Elja Marie.

2. d. d. Occomotiodeiger Jod. Georg hildendrand e. T. Wilhelmine.

4. d. Fabrilard. Friedrich Berdold e. S. Friedrich Albert.

1. d. Lagl. Joh. Friedrich Derdold e. S. Cmil Friedrich.

Revember.

26. Emilie Erneftine, T. d. Steuerzschilfen Bilhelm Leonhardt.

4. J. 6 M. a.

29. d. derft. Bierbrauer Jakob Leismann, 26 J. 6 M. a.

4 J. 6 M. a.
d. verd. Bierbrauer Jakob Leismann, 26 J. 6 M. a.
d. verd. Hierbrauer Jakob Leismann, 26 J. 8 M. a.
d. verd. Hinunermann Johann Wittner, 52 J. 8 M. a.
Elfa, T. d. Cypfers Fridolin Kurz, 21 X. a.
der verd. Brivatmann Bernhard Schnitz. 33 J. 9 M. a.
Jodannes Bernhard, S. d. Gaptwirths Bernhard Daiber,
3 M. 1d I. a.
der verd. Bundarzneidiener Beter Bossert, 37 J. a.
Wilhelmine, L. d. Schreiners Chuard Blum, 1 J. 6 M. a.
acmber.

der verk. Eigarrenmacher Kalpar Mittel, 55 J. 7 M. a. Friedrich Leonhard Anton, S. d. Tagl. Uniton Hamm, 5 M. 26 T. a. Friederile, T. d. † Schuhmachers Leopold Bewerte, 1 J. 2 M. a. Ratharms geb. Steinie, Chefr. d. Schueders Leophard Biffin

Ratharing geb. Steine, Copies 2.
ger, 38 J. 2 M. a.
ner lebige Cifemgießer Franz Rebbolz, 21 J. 10 M. a.
der lebiger Eifendrecher Otto Kraft, 22 J. 4 M. a.
der lebiger Eifendrecher Otto Kraft, 22 J. 4 M. a.
der verd Architect Ehriftof Katischuber, 47 J. a.
der verd Architect Ehriftof Katischuber, 47 J. a.
der verd Arguner Konrad Stadelliauer, 50 J. 6 M. a.
Apollomia ged Kold, Cheft, d. Maichiniften Fiz. Jal. Rud.
Bauungariner, 50 J. d. R. a.
Besallaieters Kuguft Burlard, 4 M. 33 T. a.

L. Apandariner, 50 3. ib R. a. Leanguir Burfard, 4 M. 23 T. a.

L. Luife Mlara, T. b. Befolknießers Riggiff Burfard, 4 M. 23 T. a.

L. ber verd, Maurer John Flora, 68 J. 3 T. a.

3. Mary geb, Cambi, Chetram b. Antero Karl Theod. Bauer, 30 A. a.

L. Manice geb, Oamma, Mose b. Kaufm. Kiddarf Ceben 60 P. a.

Ansjug aus den Civilftaudes Begiftern der Blabt Judwigshafen a. 34.

Derfündete.

Phil. Reeb, F.A. u. Marg. Baumann.
Jafob Traub, Husigmieb u. Bard. Mangold.
Carl Senit. Schlosier u. Mara. demer.
Friedr. Stabler, Schlosier u. Maria. Steinfelder.
Balt. Smil Rothe, Tagner u. Marg. gen. Leoni Wendsing.
Friedr. Ab. Wenz. Maichinenster. u. Elifad. Reumann.
Franz Sachs, Schuhmann u. Maria. Anna Baillan.
Balentin Beder, Schlosser u. Wilh. Magd. Kessel.
gember.

30. Balentin Beder, Schloffer u. Wilh. Wago. Restel.
Dezember.

2. Fronk Meper, F.A. u. Josefina Miller.

2. Gg. Leonk. Haddel, Wagazinarb. u. Waria Beng.

2. Noam Schödler. Bauführer u. Carb Klach.

7. Friede. Reu, Feilenhauer u. Cath Klach.

8. Beter Breitsch, F.A. u. Friederste Schiefe.

4. Carl Marz, Kusscher u. Eitsab. Seibert.

Kovember.

20. Gg. Krämer, Maurer m. Berida Marg, Müller.

29. Gg. Krämer, Waurer m. Nosina Soler.

Desember.

Rartin 3hle, Raufm. m. Marie Bhil. Schmuber. Geborene. Rovember. 23. Karl Eugen

Rovember.

23. Karl Eugen.

27. Emma Garol., I. v. Joh Müller, Kaufmann.

28. Maria Apoll., I. v. Johann Silmer, Schullehrer.

28. Sofia Anafialia, I. v. Johann Salomon, F.A.

28. Jouise Cath., I. v. Johann Salomon, F.A.

28. Jakob Georg, S. v. Beoorg Dörr, Schaffner.

28. Catharina, I. v. Balentin Levalur, F.A.

24. Elifad., I. v. Daniel Jother, Tapezierer.

28. Sertha, I. v. Carl Fram Milder, Kulicker.

28. Georg, S. v. Lubwig Dup, Kaurer.

28. Maria Elifad., I. v. Beter Elahn, Schuhmann.

37. Louise, I. v. Og, Rahfioll, Naurer.

28. Emma. I. v. Gok Krug, Manuer.

28. Emma. I. v. Joh Krug, Manuer.

29. Elifa, S. v. Carl Andr. Christian, Schreiner.

30. Hulfe, S. v. Carl Andr. Christian, Schreiner.

30. Hulfe, S. v. Og, Laubscher, K.A.

29. Milhelmina Louise, I. v. Jol. Weiß, Schreiner.

30. Jouise, I. v. Bob Flagmeter, F.A.

29. Ana Maria, I. v. Gg, Grobrod, Schlosser.

30. Anna, I. v. Dod, Derickel, Steinhauer.

31. Huna Maria, I. v. Gg, Grobrod, Schlosser.

32. Friedrich Gustan Moolf, S. v. Aug, Eb. Jal. Helwert, Kaufm.

Dezember.

30. Anna, T. v. di. derichel, Steinhauer.
29. Friedrich Gustan Abolf, S. v. Aug. Ed. Jak. Delwert, Kaufin Dezember.
1. Carl, S. v. Joh. Müller, K.-A.
1. Nola Juliane, T. v. Josef Sturm, Majchinensührer,
1. Niba, A. v. Sedald. Bastian, Glaier.
1. Balentin Leonhard, S. v. Joh. Ludwig Stadtmüller, Färber.
2. Gerrud, A. v. Henaz Boigne, Küfer.
2. Clifab. A. v. He. Beilacher, F.-A.
1. Christina, A. v. Franz Steed, F.-A.
2. Gundodert Ant. And., S. v. Joh. Kit. Mühleis, F.-A.
2. Bertha, A. v. Friedr. Lamm, Baduhofaussseher.
2. Warg., L. v. Jal. Wagner, Gifenbalmard.
Rovember.
28. Mara. Schweigert, 26 J. a., Ebefr. v. Frz. Karl Engelhard.

Marg. Schweigert, 26 3. a., Chefr. v. Fry. Rarl Engelharbt

29. Marg. Schweigert, 26 J. a., Chefr. v. Frz. Karl Engelhardt Schloffer.
28. Magbalena, 1 M. a., T. v. Joh. Dauenhauer, A.A.
23. Elifab. Sommer, 44 J. a., Chefe. v. Michl. Dittler, Jugführer.
22. Magbalena Pieifer. 59 J. a., Wwe. v. Jafob Chret, Landwirth
29. Sofia Laube, 75 J. a., Wwe. v. Abam Gutfrucht. Grenzoberaufi
30. Carl, 10 T. a., S. v. Wilh. Hauswirth, Brückenschaffner.
30. Emil, 3 M. 21 L. a., S. v. Jafob Mendel, Muhtfer.
30. Heinrich Alrahver, 47 J. a., Lofomotivibr.
30. Sebastian, I J. 21 T. a., S. v. Franz Shumpf, Maurer.
Dezember.

30. Sebajnan, i J. Degember, 2 M. 7 L. a., S. v. Abam Ullrid, F.A. 3. Maria Magd. Böhm, 23 J. a., Chefr. v. Bet. Strohmenger, F.A. 4. Albert, 3 M. 23 L. a.
4. Sujanna Benber, 64 J. a., Chefr. v. Bonif. Krop. F.A.

Rirden-Unfagen.

Evangel. proteft. Gemeinde.

Sonntag, ben 7. Dezember. (2. Abbent.)

Trinitatieklirche. 8 Uhr Predigt. Derr Stadtpfarrer Greiner. Witida Communion u. Borbereitung unmittelbar vorher. 10 Uhr Fredigt. Derr Stadtpfarrer Ables. 2 Uhr Christenlehre Herr Stadtpfarrer Sibig, Ab. 6 Uhr Predigt, Derr Stadtvfar Schweidert, Concordienkirche. 1/,10 Uhr Predigt, Derr Stadtpfr. Diplg. 1 Uhr Linbergottesbienft, Derr Stadtpfr. Diplg. 2 Uhr Christenlehre. Derr Stadtpfrarrer Ables.

Butherfirme. 10 Uhr Bredigt. Ab, 6 Uhr Bredigt. Berr

Friedenofirche. 1/210 Ubr Bredigt, 1/211 Uhr Rinber-gotteibienft, Dr. Stadtoitar Saeiber, Ub. @ Ubr Bredigt. Dert B far Bicentiat Rabner. Diafoniffenhanstapelle. 1/11 Uhr Brebigt. herr Bifar

Evangelifches Bereinshans, K 2, 10.

Sonntag Bormittag 111/, Uhr Conntagofdule. Radmittags 3 uhr biblifder Bortrag von herrn Pfarrer Reeff. Jebermann

Methodifien Gemeinde, U 6, 28. Sonntag : Radim, 3 Uhr Bredigt. Bebermann ift freunde

Altkatholifge Gemeinde.

Countag: 10 Uhr Gottesbienft. Freireligiofe Gemeinde.

Conntag, 7. Detember, Bormirtags 10 fibr im großen Cafino-Saale, ft 1, 1, Bortrag bes Oren Brebiger Schneiber fiber: "Diefterweg und bie Religion", mogu Jebermann freunblichft eingelaben ift.

Der Borftanb.

Saiholifge Gemeinde.

2. Sonntag im Abbent, 7. Dezember.

Jefnitenkirche. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Miliar. Goliesbiens. Hab 10 Uhr Daupt-Gottesbienst. (Prebigt und Amt.) Il Uhr Meste. 2 Uhr Christenlebre. 1/3 Uhr sakramental Brubers schaft, banach Beicht. Montag, S. Dezember. Fest Maria Empfängnis. Haupts u. Titularies ber Marianischen Sobalisät. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr zweiter Cottesbienst. Halb 10 Uhr Hauptgottesbienst. (Hachmesse. 11 Uhr Wesse. Dalb 3 Uhr Felhrebigt. Sobalist. Prozesson. Te deum.

In ber Schuffirche. Conntog und Montag. 9 Uhr Rinbergottesbienft. Rathol. Bürgerhofpital. Conntag u. Montag. 8 Uhr

Untere kath. Bfarrei. Sonntag. 1/47 Ubr Frühmelle. 8
Ubr Singmesse mit Bredigt. 1/410 Uhr Amt mit Bredigt. 11
116r fl. Messe. 2 Ubr Edristenlehre. 1/43 Uhr CorpeChriste Studensichalt. Montag: Fest Maria Empfänanis. Halb 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse. Dalb 10 Uhr Amt mit Bredigt. 11 Ubr beil. Deffe Salb 3 Uhr Besper. Dienftag unb Freitag um 7 Ubr Rorate-Mint,

Laurentinskirche. (Recarporfladt.) Morgens 7 libr Beicht. ', 8 libr Sing-Mene mit Communion ber Christenlebrestichtigen. '', 10 libr Amst mit Predigt. 2 libr Christenlebrestichtigen. '', 10 libr Amst mit Predigt. 2 libr Christenlebre. '', 2 libr Gorpobbrikki-Bruberichaft Montag. 8. Dez Maria Cappfungniß. Dalb 7 libr Beich. 8 libr beilige Reste. '', 10 libr Amst mit Bredigt. 2 libr Besper. Dienkag und Freitag um T libr Matale. Man

S. Fels, Seidenwaarenlager

bietet die weitaus grösste Auswahl aller erschienenen Neuheiten schwarzer und farbiger Seidenstoffe in anerkannt besten Fabrikaten:

Reinseidene Damassés in 200 Dessins von M. 2.75 Pf. d. Mtr. an.

Hervorragend Neues in Ball- und Gesellschaftsroben.

In wollenen Kleiderstoffen mache ich, nächst den feinsten Neuheiten, auf folgende, aussergewöhnlich billige Stoffe aufmerksam:



60 Pfg. d. Mtr.

Doppeltbreite grosscarirte Stoffe in schönen

Farben 75 und 95 Pfg. d. Mtr.

Doppeltbreite Tartans mit seidenen Caros 90 Pfg. d. Mtr.

Doppeltbreite Damentuche, dauerhafte Qualität,

in 15 Farben S5 Pfg. d. Mtr.

Doppeltbreite Cheviots mit Neige-Effecten Abgepasste wollene Roben M. 2.90,

3.50, 4.50 und M. 6

das Kleid.

Abgepasste ganzwollene Cachemire-

Roben M. 4.50, 5.50,

7.50 u. M. 10 das Kleid.

105 ctm. breite ganzwollene, glatte u. grosscarirte Stoffe M. I.10, I.25 u. I.50 d. Mtr. 105 ctm. breite ganzwollene, hochelegante grosscarirte Stoffe "caros" M. 1.50 d. Mtr.

Vollständiger Ausverkauf

Tricot-Taillen

für Mabden von 1-15 Jahren wegen Aufgabe Diefer Artitel weit unter bem Gelbittoftenpreife.

E 2, 17 Planfen.

Mannheim.

Planken E 2, 17.

Weihnachten

Empfehle mein auf's reichhaltigfte fortirtes Lager in: Bolle und Beiftmaaren, Arbeiterfleider, Demden, Bloufen, Jaden, Unterfleiber (Rormal u. Reform), Betner: Rinderfleider, Rapunen, Bullen, Tucher, Muffen und Belg, Schirme, Sandichnhe, Strumpfe

und Coden. Gin Reft preismurbiger Unglige von 15 Mf. an made befonbers aufmert am.

Eigene Fabrifation und Gingelvertauf ju bifligften

Bur großen Auswahl! Mina Emmerich Wittwe.

Schwebingerftrage 37.

91101

Ausverkauf

wollenen Teppichen und Resten von Brüssel und Tapestry

zu den billigsten Preisen. A. Ciolina, Kaufhaus.

Soweinfurter

Den grofies Lager in Schleiffteine prima Qualitaten in allen Großen, fomie Ruticher für Schreiner ic. bringe in empfehlenbe Grinnerung.

Seinrich Schwarz,

Baumaterialien Beichaft, Friedrichsfelderftrage nächft bem Sauptperjonenbahnhof.

empfiehlt als praktische Geschenke: Foulards

Cravatten

Handsehuhe Hosenträger

Wollene Westen Schirme Portefeuilles

Tag- und Nachthemden. Grösste Auswahl Reisedecken von Mk. 8 bis 75. Als ganz hervorragend billig einen grossen Posten Leinenbatist-Taschentücher

mit Hohlsaum, für Herren und Damen, feinste Qual. per Dutzend Mk. 6,75 und 7,50. Durchschnittswerth Mk. 12,- bis 24,-

<u>օ ԿԻՆԿԻՆԻՆԻՆԻՆԻՆԻՆԻՆԻՆԻՆԻ</u> Gmpfehle ju billigften Breifen neu eingetroffene editer

Sommaos, Mecca, Bokhara, Daghestans, Kassak,

Karabas, Tapis de prière etc. L. J. Peter, hof Möbelfabrik, C 8, 3.



Mobelschreinerei



Hebernahme completter Bohungs-Ginrichtungen nach ben neueften Entwürfen, pon einfachfter bis reichfter Aufführung

Lager in fertigen Möbeln in jeder Preislage.

Muftergimmer flets portathig in meinem Befchafte und Bangfahrige Barantie.

Amfline Anzeigen

Bekennimachung.

Mante unb Rigger feuge beir.

66) Rr. 127,849. Beir brin
jur allgemeinen Hennthien
in ber Gentenbe Reulitägen
in ber Gentenbe Reulitägen (896) Nr. bağ in der Gemeinde veranden in der Rauf-infents Schwedingen die Rauf-und Alasenfende ausgebroden und in der Gemeinde Demaidor (Vinte Spoingen) erlaigen ift. Wannheim, 4. Dezember 1890. Gr. Legisfeamt. Glodner. 91588

Behaun madung.

Maul und Rtauen (805) Rr. 120,788. Wit brin. (805) Ar. 120.788. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntzuth, daß die Rauf: und Alasem bende in dem Stalle des Johann Detweiler hier wieder erloschen ift und die durch Verfügung vom 14. v. Uts. über die verfeuchte Geallung verhängte Stalliperre aufgehoben wurde. ISSD Rammbeim, 4. Dezember 1800.

Gr. Bezeicksamt.

Städt. Gas- und Bafferwerte Mannheim.

Dit Rudficht auf bie jeut an erwartenben itarteren Rucht rofte machen wir unfere berechtlichen Confumenten barauf anfmertfam, die Bribat Sanpt. hannerinm, die private gangte hanne nach dem Leofermeifer and die bavor bestudichen Entsterungshähne im ber Leitungsein Einfrieren der Leitungsröhren innerhalb ber Gebanbe an perhitten.

Gerner find gum Schupe gegen Ginfrieren ber Gas-ubren und Baffermeffer, fowie ber Buleitungen gu benfeiben Die Rellerlaben gefchloffen gu

Manuheim, im Robbr. 1890. Die Direction. Chr. Beyer. Schuppé.

Bekanntmadung.

Gs ift beabfichtigt, bas Regulatin für ben Being bes Baffers aus bem fabrifden Waffermarte einer Revifton ju untergieben, insbefonbere Menberungen in ben Minimaliaren und ben Waffermeffer-Miethen berbeiguifthren.

genque Giniods. ung fammbilder, angeichiofjener Gemphalde nach bem Mieth-werthe ift baburch jur Roch-wenthalteit geworden.

Rachbem mir Bertrauens. manner mit ber Aufnahme refp, Ginichabung an Ort und Stelle beauftrogt haben, erfuchen wir bie verehrlichen Dausbestiger, mit Rudflicht auf bas allgemeine Intereffe, bie betreffenben Berren burch gemiffenhafte Angaben in unterfiften. 91066 Mannheim, im Dov. 1890.

Der Berwaltungerath ber ftabt. Gas: u. 2Baffermerfe.

Deffeullige Perfleigerung,
Dienstag, 9. Dezember er..
Rachmitags 2 Uhr.
werbe ich in meinem Planblotal
T 1 Ar. 2
2 Vianino, 1 Tafesslavier, 2
2 Vianino, 1 Tafesslavier, 2
2 Vianino, 1 Tafesslavier, 2
2 Vieter, Chistorier, Continobe, Riederschränke, Vieterschreibersche Auflerichten.
Tomobe, Richerschränke, Vieterschwiede, Richerschriebende, Vieterschreibersche und osase Alfreiserschreibersche und osase Alfreiserschreibersche und osase Alfreiserschreibersche und osase Alfreiserschreiberschliebende in Passelampe, 1 Kanarienvogel, versche Kösige, 1 Duabischreiben, 1 Passelampe, 1 Kanarienvogel, versche Kösige, 1 Duabischen,
2 seine Golditien, 1 Waselschen mit 2 Siehen, 1 Leaderschen mit 2 Siehen, 1 Leaderschen mit 2 Siehen, 1 Leaderschen mit 2 Siehen, 1 Passelschen mit 2 Siehen, 1 Gobernschen, 1
Ausgelam, 1 gold Ving, 1
Leopid, 3 Nohrleisel, versche, 1
Leopid, 2 Numenhander, 1
Denschung in Regulateur, Spiesgel, Bilder, 7 Jalen eingemachte
prächt, 1 Schaffel Baronglace und sonit verschebened
im Bolherschungswarzegern Baars
zahäung dienstid versteigern.
Wanntheim, 6 Dezember 1890.

Mannheim, 6. Dezember 1890. Mar, Gerichtsvollzieber. 91879

Wellenverfleigerung.

Camftag, ben 6. Dezember, Radmiffige 2 fibr., merben ca. 1200 Stud gemifchte Bellen, auf ber Glaciswiese bei bet Turnhalle figend, isosweise an Ort und Stelle felbft, ver-Relaut. fteigert. IRannbeim, 3. Bezember 1800.

Brannig.

Billige B 5, 2, B 5, 2,

herren Lithnite non Mt. 80 Bl. bis in 1 Mt. 50 Bt. And in grober Ausmahl bei dem Unterzeichneten zu faufen. An Sountagen ben gangen In-

6g. Anfielt. sests Q 1, 1

Grbarbeit.

Die Gemeinde vergibt nach-fichend veranschlagte Arbeiten gur berftellung bet Strafen im Ge-mann "Johannisselb" im Wege

herftellung zweier Baffer feitungen mit 20 num weiten Nöhren, sammt Gredardeit, veranschlagt zu 1190 M. Sebarbeit zur Auffüllung ber Strahenfärper, veranschlagt zu 11240 M. Ingebote ind bis längitens Dezember biedelts einzuben

Bilbine. Rofteniberichlag und Bebingungen tonnen beim Stabti-baumeifter eingesehen werden. Weinheim an der Bergitt., 27. Robember 1850, Bürgerweisterumt: Ehret.

Bitte. Die Aleinfinderichule im en. Bereinöhaus K 2, 10 wendet sich auf die Barmebergigleit der Ainderfreumde in unserer Stadt mit der heralichen Witte durch gleichen Aberd geltige Eaden zu einer Weidenachterer für ihre Aleinen ihr auch in diesem Jahre verhelism zu wollen, und sind garne zur ömpfungnahme von Gaden bereit die Derren:

Stadtpi. Greiner, R 1, 13.

L 6. Max Stern, U 3, 25.

Sereinbaei, C 7, 14.

Bereinbagist. Neeff. K 2, 10.

M. M. Bender, N. 2, 8.
Math. Derfilnger, M. 7, 1¹/₂.
Mina heibenreich, H. 2, 1.
Math. Deffler, N. 1, 2.
Sophie Behmann, K. 2, 7.
Luffe Beinhab, C. 7, 14.
D. Baret, H. 7, 18.
M. Staelin, Z. 5¹/₂, 5.
E. Stern, U. 3, 25.

91518

Ifrael. Baifenverein

Strael. Wallenveren.

But Beschening unfrer Bitege linge erhielten wir bis heute:

Durch Fran Drehfuß von S.

A. S. R. C. D. 5 M., Zh. W. S.

R. C. D. 10 M., N. D. 3 M.

S. S. S. M., S. R. 4 M. C. R.

B. M., L. R. S. M., J. C. S. S.

R. L. S. M., D. R. Strümple:

Durch Fran Sachenburg von M. M. S. R., S. R. J. W., C. R.

S. D. R. S. M. Durch Fran Rahn von F. R. 4 M. C. S. 10 M., C.

D. 10 M., M. R. S. M. Durch Fran Rahn von F. R. 4 M. C. S. 10 M., C.

D. 10 M., M. R. S. M. Durch Fran Rahn von F. S. R. S. R. S. R.

M. N. S. M., S. R. 10 M., Durch Fran Rahn von F. R. S. R. S. R. S.

M. N. S. M., S. R. 10 M., Durch Fran Reumann von H. L. 10 M.,

M. N. S. M., S. R. 10 M., Durch Fran Reumann von H. L. 10 M., Fran Renmann von A. E. 10 M B. T. 5 M., N. R. 10 M. Durc Tranmann von A. T. R. T. 10 M. S. T. 10 M A. M. D. 3 M. Durd Badjenheim non hein Bachenheim von B. A.
5 M., S. A. 10 M. B. B. 10 M.
M. B. S. A., C. M. S. B. 10 M.
3 M., R. B. S. S. Durch From
3 Mmern von G. A. 10 M.
S. M. & C. 10 M., L. 2 D. M.
S. M. & C. 10 M., L. 2 D. M.
S. M. & C. 10 M., L. 2 D. M.
S. M. B. A. S. R., A. A. S. M.,
C. S. S. M., R. A. S. M., und 3
B. Stanser, L. S. S. M., B. B.
S. M., B. S. S. M., R. A. S.
B. Stanser, L. S. S. M., B. B.
S. M., B. S. S. M., R. A. S.
B. Stanser, L. S. S. M., B. B.
S. M., B. S. S. M., R. A. S.
B. Stanser, L. S. S. M., B. B.
S. M., B. S. S. M., R. A. S.
B. Stanser, L. S. S. M., B. B.
S. M., B. S. S. M., R. A. S.
B. Stanser, L. S. S. M., B. B.
S. M., B. S. S. S. M., R. S.
B. Stanser, L. S. S. M., B. B.
S. M., B. S. S. M., R. S.
B. Stanser, L. S. S. M., B. B.
S. M., B. S. S. M., R. S.
B. Stanser, L. S. S. M., B.
B. S. S. M., R. S. S.
B. Stanser, L. S. S. M., B.
B. S. S. M., R. S. S.
B. Stanser, L. S. S. M., B.
B. S. S. M., R. S. S.
B. Stanser, L. S. S. M., B.
B. S. S. M., R. S. S.
B. Stanser, L. S. S. M., S. S.
B. Stanser, L. S. S. M., B.
B. S. S. M., R. S. S.
B. S. S. M., R. S. S.
B. S. S. M., R. S. S.
B. Stanser, L. S. S. M., S. S.
B. Stanser, L. S. S.
B. S. S. M., R. S.
B. S. S. M. Der Borftand.

Franz Ludwig Löffler.

Meinen verehri. Schülern jur geft. Kenntniß, daß am 21. Novdr. ein neuer Curfus im Lofale G 3, 6. (Gelbes Krein) feinen Kniang nimmt und werden Ansmeldungen entgegengenommen. Breis für den gamen Kurs M. 7. Chriaunterricht wird jedetzeit erstheift. Achtungsvoll 90785. Frang Ludmig Boffer, J 2, 17.

Fortmührenb merben bie ent. fanbenen Refte Burfin und

Rammgarne, unfered Lagers ju Dofen, Amid-gen und Paletots geeignet, be-bentenb unter Fabrifpreis M 5, 5 parterre einzeln abgegeben

Billigftes Sut-Geschäft ber 2Beft! 91478 6 ппф 50

Seinfte Gerrenbite. 1.50 Mir Annben n. 2.00

2.50 Regenschiem. 3.50

1.00 Cravatte. Miles mit gebrudten Promit

merieben. Manaheimer Sut-Bazar

Breite Strafe.

Singverein.

Sonntag, ben 7. Detember 1890 Abends präcis 5 Uhr im Lofale 91565 Beginn ber regelmäßigen Sonnlags Bierproben.

Verein für klaff. Sirdenmufik Montag Abend Probe

9 Uhr für bie Berren **由**徐长的任务阶级基

Der Diener-Colleginms Ball

Sonntag, II. Januar 1891

Die Lifte gum Gingeichnen liegt offen beim Collegen Maller, Wirthichaft D 4, 3. 91048 學學學學學學學學

Cafe zur Oper.

Diners pon 12 libr ab, von M. 1.50 an, idal frische, prim Soll. Austern. 9110 Original weine. Münchner Hofbräu.

&. A. Beidgenaunt. Löwenkeller

B 6, 30/31, m nachfter Mabe bes Softheaters. Sonntag, ben 7. Deg.

Mittagessen a M. 1.20, im Abounement M. 1

Bonillon-Buppe Dofenfleifch mit Beilagen Raibsbraten und Rofentoh Entenbraten mit Compott. Deffert.

Mittagessen a 292: 1, im Abonnement 80 Bfg. Souillon-Suppe

Ochfenfleifch mit Beilagen Entenbraten mit Rofentobl Deffert.

Abendessen

Gebadene Fifthe mit Galat Decht mit Butter u. Rartoffel Roafibeef mit Rartoffel.

Saju Bochreites fir Ert Ert Groverbier, nach Biener Art 91521 Daju hochfeines ff. helles

Gustav Schneider.

Gerand. Jahs Dom. Ganfebruff Ladisidinken

Cruffelleberwurft Mugar Salami

Gervais Safe

Pumpernikel Cafelbutter

haner N 2, 6.

91526

Poularden.

Stopfginie, bathner, Küden in Kilo M. 5.50, Luier, Enten M. 5.70, Luier, Enten M. 5.70, Friffs aefglachtet, rein geputet in prime Diaglität Feinft, Sei ung Lafthonig M. 5.60, Miles franco gegen Bolinaginadine, 21568 Anton Tohr. Werichen Ung

Aufgepaßt!!! 6000 Stilek Christbäume

auf bem Borobeplat und im Saufe E 6, 8 um ben billigften cagesperis zu verfaufen. 91584 W. Rochweiler.

grifde Sammelfenien, friide Sammelriiden (wiellehrinnere ge-gani), 9% Bis. M. 5.50 bis M. a. 26. Foelbies in Emben.

Helkos!

Auffehend erregend: jüdischen-antisemitiches Frage- und Ant-wortspiel. Franco zu beziehen gegen Einsendung von 50 Hi. in Urresmarten von M. Philiph. Berlin, Mendelsobnftr. 8. 91404

retuingen.

Gefunden und bei Er. Beein Uhrfettchen.

of internation

Entlaufen. balbjähriger Schnanger mit einem ichmargen itreiche am Borberleib unb Sonauber. Dent Bieberbringer eine gute Bei lohnung. Bor Anfauf gewarnt. E 1, 8.

Urrhnut

Verkanf.

In Raiferelautern: ein Gabai thidaft mit Inventar 800 MF thietirag, für 65 MIL. 10 MIL Sin 2½ Sick Haus (Laber Juventar für jedes Gejchöft, Mehgerei geeignet) mit Ein. 1. dof und Garten 1770 Mf. ibsertr., Afpr. 38 Mile., Uns. Kile. Röberes 91566 gent S. Rrage, L 15, 12,

Stellen Inchen

Gin alterer Derr, burch ans frifch in jeber Bureauarbeit, gebiegener Correponbent in benticher, franblifcher, englifcher, italienifcher und fpanifcher Sprache, bewandert in jebem Banbelefache, nicht allein ale Correfpondent, fondern auch ale Buchführer verwendbar, mit ungewöhnlich ichoner Danbichrift, nimmt Stellung an. Refleftanten wollen ihre Abreffe unter M. W. 1151 an Rubolf moffe, hier gelangen affen. 91594

Gin Kaufmann, 30 Jahr alt, Militätret, der längere Jahre in Fabrikgeschäften thatig war und mit den besten Zeugnissen verleben ist, sucht anderweitig Engagement auf Konter oder Bager. Dif. unter Ar. 91559 an die Exped.

tie Erpeb.
Ein geschter Mann mit gufen. Beugniffen fucht als Plate ober Sagemeifter Stelle, Raberes im 91557

Reftaurationeföchin und ge-unbe Schenfamme fuchen Stellen, 1361 Frau gangenftein, R 4, 13. Züchtige Mabden fuchen a

Frau Pfifter. Q 6, 10

Stellen finden

Gesneht

weiter Kutscher bei Freiherr bon Bertheim

ori greiherr bon Bertheim in Beinheim a. d. Bergür, mit sofortigem Nintrick, längftens aber bis Beih-nachten. Dienstzeugnisse und Anspriche find bei der Freiherrlich von Berf-beimichen Berwaltung in Beinheim a. d. Bergftr, einzureichen.

Schuhmacher jucht w 6, 12. 91599

Monatefran gefucht Welfer. 5, 3. Röchinnen, Kinber- und Zim-germädchen finden jum Biel 91560 Frau Bangenftein, R 4, 18

Miethgefuche

1 bescheidenes Jimmer und Verpstegung wird für einen jum-gen Mann bei einer gediegenen Fautlite gesucht. 91539 Räberes F 8, 15 II.

Ein fleine stille Jamille sucht bis 1. April in besierem Stadtsheil eine Wohnung von 5 Jimmern mit Jubehör in der Breist, von 7–800 M. Dij. u. Chiffre z 91563 an die Exped, d. General-Angeisaris abaue. gers abaug.

Bu vermiethen

K 3, 10a 2 id. mobl. gim. mitten. Rah 2. Geod. 91556 Catven . Ser. 67b, 2 3im. u. Ruche mit Baffit. ju v. 91556

Groß, tred, Rellerlagerraum Jon. 3986, F 7, 24 Minght. 8801

Befanntmachung.

Muf bie fur bas Jahr 1890 feftzufegenbe Divibenbe ber Reichsbantantheile wird vom 15. b. Mts. ab eine zweite halbjahrliche Abichlagszahlung von zwei und ein viertel Prozent ober

67 Mart 50 Pfennige

für ben Divibendenfchein Rr. 14 bei ber Reichsbanthauptfaffe in Berlin, bei ben Reichsbanthauptftellen, Reichsbantstellen, ber Rommanbite in Infterburg, fowie bei ben Reichsbanknebenftellen in Barmen, Bochum, Darmftabt, Duisburg, Seilbronn und Biesbaben er-

Berlin, ben 2. Dezember 1890. Der Reichstangler. In Bertretung : v. Boetticher.

des Konturg-Ausverfaufs. Saluk

Samftag, den 6. und Montag, den 8. Dezember d. 38. jeweils Nachmittags von 2 bis 5 Uhr findet ber Musbertauf ber Reftbeftanbe bes Lagers

aus ber Gebriider Riefer'ichen Romtursmaffe in bem Geichaftelotal Litera K 2 Rr. 16 bier, ftatt. Es find noch vorhanden : Meffinghahne, Bentile, Röhren und Ber-

bindungetheile für Bas- und BBaffer leitung, Gaslampen, Glas und Borgellautvanren für Gas: und Baffer, Badeeinrichtungen, Werfbante, Geichäfteeinrichtung te.

Gothaer Sebensverficherungsbank.

Berficher. Beftand am 1. Dejember 1890: 75060 Berj. mit 584,700 000 90.

ber Mormalpramie berechnet Die Berficherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Buichlagprämien auch im Ariegsfalle in Rraft.

Rabus & Stoll; 2. Schöffel, 6 7, 6 M.

Frantfurt a. D. Mannheim. Seidelberg.

Gingug bon Bechfeln ju billigften feften Gagen. Erdfinung von laufenben Rechnungen mit und ohne Grebitgemährung.

Munahme bon Werthpapieren jur Aufbewahrun in verichlosenem und jur Bermaltung in offenem Buftanbe. Ausführung von Borfenauftragen jeber Art an allen

Borfenplagen. Ansftellung von Cheds, Anweifungen und Reifegelbbriefen an alle Danbels- und Berfeb splate. 84505

Gebührenfreie Ched-Rechnungen und Unnahme von Boareinlagen mit und ohne Runbigung ju fibliden Binsfagen

Commercial Union.

Versicherungs-Gesellschaft in London.

Direction für das Fenerum herungs-Geschäft im dentschen Reich: Berlin W. anzösische Str. Nr. 43.

Grund-Capital M. 50,000,000.

Nette-Prämien-Einnahme 16,955,982.

Bezahlte u. achwebende Schäden 9,967,172.

Spezial Reserve der Fenerbranche 15,451,470.

Zum Abschluss von Fenerbranche 15,451,470.

die General-Agentur für Mannheim L. Rosenplaenter, 0 3, 3. Agenten werden unter vortheilhaften Bedingungen angestellt.

Die nenefte Anegabe ber Orts- u bezirkspolizeilichen Dorfdriften

Stadt und den Bezirk Manuheim

Polizelfommissär Witsch in Manuheim

Bolizelfommissär Witsch in Manuheim

10 Bogen start in Ottavsormat, elegant brojchint, ik in unterzeichnetem Berlage erschienen und jum Beeise von M. 1.25 daseldig pu beziehen.

Das Buch enthält sämmtliche, die heute für die Stede somall, mie für den Bezirf Nannheim (einschliehd der Baudvorte) ergangenen Berordnungen in Bezug auf die Sicherdeites in Dednungsholizei. Gesundheits ind Sirtlichtetsspolizei, Neuerholizei. Errägen und Basserpolizei. Geberdesserbaltmisse der Dienskeboten. Archbagenäuge und Banderzeiel) z. z.

Ein sehr ausführliches, alvadiensch geordnistes Indalfwerzeithnis gewährt den schneiken alverdiet über den gangen Indalf des Verläges, erleichtert das Rachischagen ungemein und ermöglicht den sonigen Stalituden seher gewährlichen Stelle.

Erfte Mannheimer Enpsgraphische Antalt Wendling Dr. Haas & Co., E 6 No. 2.

Alle ev. Arbeiter Mannheims und Umgebung

merben freundlichft eingelaben, behufb wichtiger Besprechungen im Rebenzimmer ber Birthichaft von A. Bater, T 4, Rr. 15
Sonntag, den 7. Frzember, Irchmittags 4 Uhr, ju erscheinen. Mehrere eb. Arbeiter, 21891

Häuser, Bauplätze etc.

Geschäfts: u. Privat-Zwede gerignet, in verkaufen barch Agent J. Zilles, N 5, 116 Rapuzinerplas. Bermittlung von Spotheten Gelbern.

MARCHIVUM

Ortskrankenkasse

Trausportgewerbe und verwandten Berufsgenoffen ber Stabt Mannheim.

Montag, ben 8. Dezember be. 3e., Abenbe 8 Uhr im oberen Lofale ber Brauerei "Bur Stadt Lud" P 2, 10 ordentl. Generalversammlung.

Taged-Ordnung: 1. Rechenicaftsbericht fur bie Beit vom 1. Januar bis 31.

Bericht, über ben Bermogentftanb ber Raffe. Bericht über bie im laufenben Jahre porgetommenen

Rrantheitsfälle sc. 3. Reuwahl für bie Ratutengemäß austretenben Borftanbemitalieber.

5. Erganjungs, beim. Neuwahl für bie fiatutengemäß aus-treenben Bertreter ber Raffenmitglieder und ber Alrbeitgeber für bie kunftigen Generalberfamm-

4. Bahi bes Musfchuffes für die Brufung ber Rechnung

4. Batiese Ausschunges pur die Prujung der Rechnung bes laufenden Jahres.

NB. Zu Bunft 3 ber Tagesordnung erlauben wir uns, barant aufmertsam zu machen, daß behuft der Ergänzungs bezw. Reuwahl von Bertretern zu ben fünftigen Generalversammlungen bas Mitgliederverzeichniß zur gest. Ginsichtenahme auf unierem Bureau L 4, 4 ausliegt.

Bu recht zahlreicher Betheiligung an der Generalversammlung inder freundlicht eine 91118

labet freundlichft ein

Der Borftanb: Jatob Reichert, Borfigenber.

Sperling.

Conservatorium für Musik in Mannheim. Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen werder

täglich bei der Direktion Lit. P 2 No. 6 entgegen genommen. Der Eintritt in die Anstalt kann zu jeder Zeit erfolgen; das Honorar wird vom Tage des Ein-

> Die Direktion: M. Pohl.

tritts an berechnet.

Musikverein in Mannheim Dienfrag, ben 9. Dezember 1890,

Concert

im großen Canle bes Gaalbanes. Bum erften Dale wieberholt: Die Legende von der heiligen Elisabeth. Oratorium für Coli, Chor u. Orchefter von Frang Biegt.

Mamelbungen jum Gintritt in ben Mufifverein wolle man an ben Borftanb bes Bereins richten, ober bei einer hiefigen Mufikalienbandlung abgeben.



Abend-Unterhaltung

unter Mitwirfung des herrn Bhusiognomiter Ernst Schulz aus Dresden, des herrn Hosopepernsängers Worms von hier und der Kapelle des hiefigen Grenadierskegiments unter Leitung des Kapellmeisters herrn Mag Vollmer, wolu wir unsere verehrl. sedentlichen und außerordentlichen Mitglieder mit dem Bemerken freundlichst einsaden, das jum Sintritt die Legitivuationderes, Duittungsfarten pro IV. Quartal, sowie die ausgegedenen Damentsvorleiungsfarten derechtigen.

Auf diesenigen Frauen unserer verehrt. Mitglieder, welche keine Vorleiungsfarte bestehen, sommen Eintrittskarten auf unserem Bureau in Empfang genommen werden.

Mannheim, 25. November 1890.

NB. Lehrlingsmitglieder find vom Besuche biefer Unterhaltung ausgeschlossen. Ohne Karte hat Riemand Zutritt. 2000. Programme werden am Gagleingang ausgegeben.

Mannheimer Liedertafel.

Montag, ben 15. Dezember bs. 38., Abends 8 Uhr

in unferem Gefellicaftsbaufe K 2, 25 ftattfinbenben

behuis Erlebigung ber in Gan 17a-c unfeter Sagungen vorgesehenen Tagesorbnung laben wir unfere attiven

und paffiven Mitglieber ergebenft ein. Manubeim, ben 28. Rovember 1890. Der Vorstand.

Der Unterzeichnete hat fich bier als Specialarzt für Hals= und Masenkranke

89381 Wohnung Lit. N 5 Rr. 6 ebener Erbe.

J. Neugass, langjabriger Mififtent bes herrn Brof. Inraig.

Sprechftunden: an Wochentagen Borm. 10-12 Ubr Nachm. 3-5 Uhr Sonntags nur 10-12 Uhr.

Wohnungsveränderung. H. Tillessen, Rechtsanwalt

D 3, 1

Flügel

in größter Auswahl und ju billigften Breifen. Bebrauchte Infirumente werben in Tauich

K. Ferd. Heckel. Vertreter der ersten Pianofortefabriken.

Beihnachts-Ausstellung

h. Dieter'iden Buchhandlung (Franz Lauf)

C 1, 9 im Saufe bes herrn Outfabritanten Rramer.

Großes Lager

91962

Prachtwerken, Classikern, Jugendschriften Bilderbüchern. Atlanten. Globen.

Steinbankasten etc. Andwahlienbungen fteben gerne gu Dienften.

Buftr. Beihnachts Ratalog gratis.

Befte eingerichtete Budbinderei Mannheim's mit borgiiglider Bergolbe-Anftalt unb allen erforberlichen Silfemafchinen

vis-a-vis den drei Glochen, 2. Stoch,

empfieblt fich in allen portommenben Buchbinberarbeiten bei prompter und billiger Lieferung.

Feinfte Ginbanbe für Berlag u. Sortiment D werben nach Leipziger Art folid und gefchmad. o voll anegeführt.

3m Berlag von Ernft Reil's Rachfolger in Leipzig beginnt foeben gu ericheinen :

Beimburg's Gesammelte Romane und Novellen, Alluftrirte Musgabe.

Bollftanbig in 75 Lieferungen à 40 Bfg. alle 18 Tage eine Lieferung.

In eleganter Ausstattung, mit Mustrationen berragenber Runftler reich geschmudt, vereinigt bie neue Sammel Ausgabe von BB. Seimburg's gemuthvolle Ergablungen ju einem werthvollen Sausichat, welcher auf bequeme Weile in Lieferungen erworben merben tann. Die "Buftrirte Beimburg" umfant folgende Rosmane und Rovellen ber beliebten Beriafferin;

mane und Rovellen ber beliebten Berlafferin;
Aus dem geben meiner atten Freundin. — Lumpenmütters Li ochen. — Riofter Bendhusen. — Urfula. — Ein
armes Mädchen. — Das Fräulein Pathe. — Trudchens
Deirath. — Im Banne der Musen. — Die Andere. — Unberitanden. — Derzensfrisen. — Love von Tallen. — Ans
meinen vier Biählen. — Rachvars Baul. — Am Adgrund.
— Unsere Dausglode. — Unser Männe. — Insiche Dausglode. — Unser Männe. — Insichen Boden ie.
Bestellungen auf Deimburg's Schriften nimmt entgegen und sender auf Berlangen die erste Lieferung zur
Ansicht:

Anfict: Tobias föffer (S. Berner) Buchhandlung,

E 2 No. 45.

Als schönes Weihnachtsgeschenk

eleg. Phantasic-Petschafte Statuetten in Silber, Bronce. Quivre poli, Elfenbein und Solzieniherei, Sochfeinfte Aussührung mit Wappen und Monogramm-Gravirung.

Jos. Diem, Graveur C 1, 5, Breitefit , gegenüber bem Raufhaus, 1 Treppe. 90117

Q 3, 2/3 nächst der Hauptpost.

Dienflag, den 9. Dezember 1890, Bormittags 1/210 Myr and Nachmittags 1/23 Myr im Salon des gerrn M. Doneder, O 2,9

im Auftrag ber Erben bes verftorbenen Architeften Derrit Grang Rrenter in Bien über beffen

Delgemälde : Gammluna

Cauon (Baris), Thomaffin (Baris), Alb. Bimmermann, Bhil. Both, Emil Abam, J. E. Freb (Rom), Emil Sirchrer, Diez, Labito, Dupré, Bonchon, Begl, Jacquard 2c., jowie eine Amabi Bilber moberner Meifer, wie Seibel, Eberle, Stademann, Odert, Strobel, Schenzer, Anab, Rettig,

Rung, Deine 2c. Die Bilber find Conntag, ben 7. und Montag, ben 8. Dezember ausgestellt. Gintritt fur Jebermann frei.

3. Maurer, Münden. M. Doneder, Mannheim.

neipp'sche Wasser-Heil-Anstalt Stahlbad Weinheim a/Bergstrasse.

Das ganze Jahr geöffnet. Prospecte durch die Badeverwaltung.

Weihundts-Ausverkaut. Der burd meinen Umgug nach D 3 No. 2 (Chenterftraffe)

unterbrochene Ausverfauf in

"Kunstartikeln"

bestebend in einer großen Muswahl Photographien, Aupfer- und Stahlnichen mit und ohne Rahmen, Deco-rationsgegenständen, Deigemälden, Brachtwerfen ze. ze. wird die Weihnachten fortgefett.
Beste Gelegendeit zur billigen Erwerbung geschmack-voller Weihnachtsgeschenke.

D 3 Ro. 2 A. Hasdenteufel D 3 Ro. 2
(Theaterfrage) Runft, Auftfalien- und Instrumentenhandlung.

Bianoforte-Fabrit.

արընթենը Mannieim. Մընթենը հեր Br. Bad. Doj- II. Sam Anationaltheater.

19. Borftellung im

ben 7. Dez. 1890. Abonnement B. Der Trompeter von Säkkingen.

Oper in vier Aufzügen nebst einem Borspiel. Mit theil-weiser Benützung ber 3bee und einiger Originallieber aus Bictor v. Scheffels Dichtung von Andolf Bunge. Mufit von Bictor E. Regler. Regisseur ber Borstellung: herr hilbebranbt. Dirigent: herr Langer.

Berjonen bes Boripiels : Werner Kirchhofer, Stud. jur. . Conrabin, Landsfnechistrompeter und Werber herr Rnapp. herr Bablawid.

herr Schilling. Gin Stubent Der Saushofmeifter ber Rurfürftin herr Beters. von ber Pfalg Der Rector magnificus ber Beibel-berger Univerfitat

herr hilbebranbt. Landofnechte und Werber. Studenten. Zwei Bebelle.
Rellerfnechte. Magbe.
Ort ber handlung: Der Schloftof zu Gelbelberg.
Zeit: Während ber letten Jahre bes Sojährigen Krieges.

Berfonen der Dper. Derr Carlhof.

Der Freiherr von Schonau Maria, beffen Tochter Der Graf von Wilbenfiein herr Giarte, Deffen geichiebene Gemablin, bes Frau Cenbert. Breiberen Somagerin

Damian, bes Grafen Cobn aus amelier Che Berner Rirchhofer Conrabin .

herr Knapp. herr Baplamid. herr Mofer. Gin Schifferfnecht

Det Decant von Säffingen. Der Burgermeister von Säffingen, Raubsberren von Säffingen. Gin Kellerfnecht. Bier Herolde, Bürgermädigen und Burschen. Bärger und Bürgerinnen von Säffingen. Hauensteiner Lauern, Schulzugend, Mönche. Die Fürstine Nebtiffin und Nonnen des Hochstifts. — Laudsknechte. Hauensteiner Dorfmultanten. Schisser. Det der handlung: In und bei Säffingen, Beit: Rachbem breißigjährigen Kriege 1856.

uft 1: Zang ber Sanenfteiner Bauern, ausgeführt von ben Damen bes Ballets.

net 8: mai Fest

Der König Mai
Prinzeffin Maiblume . Frl. Red.
Prinzeffin Baiblume . Frl. Danife.
Prinz Balbmeifter . Frl. Arno.
Prublingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Pagen bes Ronigs Mai. Robolbe. Balbteufel, Libellen.

Berfonen bes Buges beim Dai-geft herolbe. Bagen, Der Schalfunar. Der Bater Rhein. Der Main und bie Mofel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg, Johannisberg, Rierflein und Rübesheim. Ebeffrauen mild und Mofelblumden. Rabden von Lebfrauenmild und Mofelblumden. Rabden von Laubenbeim, Forfier Traminer. Der Jochheimer Dombechant, Bartgraffer. Marcobruner. Der Junfer Redar, Lanbolnechte, Gerolde, Stabte und Lanbvolf, Rinber und junge Mabhen.

Die Ballets und bie Bantomime ber Mai-3bplle arrangirt von ber Balletmeifterin Rel. Danite.

Raffeneroffu. 1/46 Uhr. Aufang 6 Uhr. Gnde 1/, 10 Uhr.

Wrohe Breife

änzlicher Ausverkauf

wegen Geschäfts-Auflösung und Wegzug von hier. Da bas haus D 3, 111/4 in andere Sande übergegangen ift, bin ich gezwungen worden, meinen gaben am 1. Marg 1891 zu raumen, habe mich jeboch entschloffen, icon

am 26. Dezember cr. von hier fortzuziehen 300 und muß bas gange Lager, um die bedeutenden Umzugsfpefen gu eriparen, bis ju biefem Zage ausvertauft fein.

Der Bertauf dauert nur noch

zum 24. Dezember.

11m mit ben großen Lagerposten, bie ich erft vor gang furger Beit vollftandig nen complettirte, grundlich ju räumen, febe ich mich genothigt,

ju vertaufen und bietet fich einer titl. hiefigen und auswärtigen Runbicaft eine nie wiebertehrenbe gunftige Gelegenheit, burchaus gute Prima Baare ju noch nie gebotenen nieberen Breifen einzufaufen.

Bon nachftebenben Artiteln befinben fich große Borrathe auf Lager : Bettzeug, Bettbardent, Bemdenogforde, Betttuchleinen, Bemdentuche, Tifchzeug, Sandtucher, Tifchtucher, Gervietten, Berren: und Damen: Rormal-Bemden und Dofen, Unterjaden, geftridte Berren: und Damen: Beften, weiße und farbige Zaschentucher, Schurzenzeuge, wollene Strümpfe, wollene Tucher und Capotten, Bettdeden, Bettvorlagen und Teppiche, wollene Rleiderftoffe, Tricottaillen, Corfets und viele andere Artifel.

Die Laden- und Gas-Ginrichtung mirb bedeutend unterm Gelbft. toftenpreife abgegeben und ift auch in einzelnen Studen ju verlaufen. J. Coper, Mannheim

an ben Planken

am Fruchtmartt

Calden = Kalender für Sans- und Landwirthe auf bas 3abr 1891.

Bon Dr. William Löbe. Breis in Calico 2 M. Leber 2 M. 50 Pfg. Borrātfig bei 91411 Julius Hermann's Buchhandlung, O 3 Nr. 6.

Abidriften jeber Art, werben prompt und billig beforgt. 89316

Raberes im Berlag. Ein Bagen Brennerei-Abfall ift unentgelblich ju haben. 91481 D 7, 15.

Beute Camftag Abend 1/28 Uhr Grosses Frei-Concert

Sonntag, ben 7. bon 11 bis 1 libr rühschoppen-Concert Mittage von 8 bie 11 Uhr

fammtliche Concerte ansgeführt von bem Streichorchefter ber Mannheimer Cacilien-Capelle (Jofef Schwörer).

Damen-Friseur, empfiehlt fich ben geehrten Damen jur 91544 Ball- & Gesellschaftssaison unter Bufiderung gefchmadvollfter und eleganteffer Musführung

Dolumi Adua della Reiche Answahl Gefchenkartikel

C. Speck,

Leinen- und Ausstattungsgeschäft C 1, 7 beim Ranfhanje C 1, 7 empfiehlt gu Beihnachten:

Tisch- und Tafeltücher, Thee-Gedecke. wollene Bettdeden,

Piquédecken. Taschentücher Schurgen in jeder Preislage, Herrenhemden nach Maass achte Jager'iche Rormal-Unterfleider.

Der Preissiste mit Catalog für fertige Brautan ftattungen.

Reuer Hambacher per 1/4 Liter 20 Pfennig. Zur Stadt Athen, Alte Mfalger Weine 20 Pfennig WEINE in Glafden billigft und im Aus. icant per Glas von 20 Pfg. an. Um geneigten Bufpruch bittet Striftian Schetb.

Ju Weihnachts Backereien

empfehle meine burch ihre trodene Mahlung und bieferhalb guten Badart rohmlicht befannten Mehle, als:
feinften Kaifer-Auszug: bas Pfund 22 Pfg.,
feinftes Mehl Ro. 60: " 20 " feinftes Dehl Ro. 0: jeinstes Mehl No. I: 18

Ferner: feinsten Staub. und Exissraffinade, große, auserlesene Mandelu, Hafelnufterne, Citronat und Orangeat. Nofinen, Sultaminen und Korinthen, Citronen, Duffals, Anis und Badoblaten, alse Sorten Chocolade, Banille und Banillesuder, feinste Gewürze, echten alten Krac, Kreich und Zweitigenwasser, frische, triede frätige Breichefe. – Mandelne und Haleinufterne werden auf Weinen gewahlen.

Alles in nur befter Qualitat und gu ben billigften Consturreng- Preifen. 91510 Ferd. Schotterer, E 5, 12.

Pfarrer Seb. Kneipp's Krafınährmittel

Kraftsuppenmehl, Klosterkraftbrod Zwiebacke und Kindermehl etc.

für Magenleidende, schwächliche, blutarme Personen und Hinder, Reconvaleacenten unentbehrlich, fabri-sirt von der allein durch Hochw. Herrn Pfavrer Kneipp igten Brod- & Zwiebachfabrik Augsburg, e

Louis Lochert in Mannheim.

Jedes Fabrikat nur Echt, wenn das be die gesetzlich geschützte Schutzmarke mit der Unterschrift des Hochw. Herrn Pfarrer Kneipp trägt.



wird ein Rind (erfte Quekität) ju 60 Bfg. per Bib. ausgehauen, prima ausgelaffenes Fleischfett 60 Bfg. per Bib., bei 91562

L. Baum, G 5, 5.

Conntag, ben 7. Dezember,

ber Rapelle bes 2. Bab. Grenabier : Regimente unter perfonlicher Leitung ihres Dirigenten Seren Bollmer. Anfang 8 Uhr. Entree 50 Big.

Sochfeines St. Anna-Brau, 🚬 gnic Restauration.

Snal ift gut geheizt.

91422

C. Kupp.

Ludwigshafen. Gafthaus um Bring Ludwig. GROSSES CO

pon ber Rapelle Ririch. Musgezeichnetes Lagerbier, reine Weine, talte und marme Speifen ju jeber Tagesgeit, 915-einlabet Dofch, Geicafisfubrer, mogu freundlichft einlabet

Ausichant bon bochfeinem

Münchener Bürgerbrän. Reine Weine.

Mittagetifch im Abonnement. Restauration à la carte.

Pochachtungsvoll

Emil Anna.

Wirthschafts-Eröffnung und Empsehlung.

Freunden, Gonnern und Befannten, somie einer verehrlichen Rachbarichaft bie ergebene Ungeige, bag ich bie Biribicaft Zum kleinen Fässchen, P 3, 8

übernommen und eröffnet habe. Durch ff. Stoff aus ber Afrien-brauerei "Lowenfeller", fowie burch gute reine Weine und eine vorzügliche Auche werbe ich bestrebt fein meine werthen Gafte ju

Mannheim, im Dezember 1890.

Dochachtungsvoll. Westerman.

P6,1 Beichaftseröffnung und Empfehlung P6,1. Einem hiefigen und auswartigen Inblitum, fomte einer geehrten Rundichaft biene gur Rachricht, bas ich ant vielfeitiges Berlangen eine

Filiale P 6, 1

in nur ächtem Emmenthaler Schweizer-Käse,

wie bereits befannt, von den ersten Schweizer-Alpen bezogen, auf bem beutschen Zollamt verzollt, eröffnet habe. Es wird steis mein Bestreben sein, meine werthe Kundichaft von Mannheim und Umgebung, welche die Qualität des Köles von der Resse her kennt, mit nur guter und reeller Waare zu bedienen und sehe geneigtem Zuspruch entgegen. Hochachtungsvollst

Fr Demuth, vormals Emenegger 1577 ons Lugern (Schmeit). Billigfte Bezugsquelle für Birthe und Biederbertanfer.

Erwiderung. Saefner aus Bruttgart hat meine Schut.

marte Buffel als Sielicheibe benunt, um Reclame für fich

ju machen.
Id erfläre es als eine völlige Unwahrheit, das meine Marke Büffel nagelnen ift, indem meine Schukmarke Büffel ihon vor Jahren durch das Er. Amtsgarrcht Rannheim einartragen wurde. Ebenso ift es eine Unwahrheit, daß am 28. Rovember 1890 noch keine Dole Febt zu baben war; wegen aroßen Andrangs von Bestellungen sind mir die kleinen Josen ausgegangen und hat mein Dolenlieserant mir solche später gesterert als verkprochen.
Ich ditte das ittl. Publikum sich durch solche Zeitungsmandber nicht täuschen zu lassen, wurde, das mein Schuhfeit Rarke Buffel von vorzähglicher Güte sei. Es wird dem hat die klieden zu des eines Bublikum einsleuchen, daß derartige Zeitungsreckamen wie solche die Firma Kustav Haeften betreibt, niel Gest sollen und wird deshalb das Schuhfeit Marke Düffel anerkannte beste Lualität durch unterzeichnete Verkaufässtellen billiger abgegeben.
Seldstredend werde ich der genannten Firma nichts mehr erwidern.

ermibern. Manuheim, 8. Dezember 1890. Isidor Heinsheimer.

Das anerkaunt befte Couhfett Marte Buffel ift in Blechbuchen & 18 und 85 Big. ju haben bei:

A. Altschüler, R. 1. 2. Inlins Bartenstein, Redargarten, ZO 2, 2. Gustav Dischinger, Z 4, 7 und H 10, 6. M. Diedmann, P 5, 1. Jakob des, Q 2, 18. Bilhelm dorn, D 5, 15. Gebr. Kaufmann, G 3, 1. Bendelin Maas in Sedenstein.

(Bet ber ersten Aufnahme vorstebenber Anzeize ift burch ein Berieben in der Druderei die Firma des Auftraggeberg weggelafien worden. Die Erpedition.)

Handschuhfabrik Wilhelm Ellstaetter, Karlsruhe, Detail-Verkauf in Mannheim N 3, 78. Zu Fest-Geschenken

empfehle ich mein auf das reichhaltigste assortirtes Lager in

Glacé-, Dänischleder- u. Winterhandschuhen, Handschuh-Bons,

= sehr passend zu Geschenken.

Louise Gentil-de Nesle 21491 MODES C 1, 16. Begen vorgeradter Saifon verlaufe ich fammtliche vorrathigen garnirten Damenbilte, borunter bie feinften Barifer Mobelle, ju ankerorbent: lich billigen Breifen.

Weihnachts-Ausstellung

in Puppen-Kochgeschirren, Puppen-Kochheerden

größtes billigftes Lager bei

Ginem verehrl. Bublifum, fowie meiner werthen Runbicaft, bie ergebenfte Mittheilung, bag ich unterm Beutigen am biefigen Blate wieber ein

Gold- und Silberwaaren-Geschäft

eröffnet habe. Ich erlaube mir barauf aufmertfam zu machen, bag ich burch mein eigenes Fabritationsgeschaft in ber Lage bin, fammiliche Baaren zu Sabrifpreifen ju verfaufen.

Um geneigten Bufpruch bofficft bittenb, jeichnet

Carl Mertens,

NB. Rep araturen, fowie Umanberungen von Soch nudfat en merben jebergeit prompt und billigft beforgt,



Kleiner Nutzen, grosser Umsatz. 14 Rarat gold. Gerren-Ringe wie nebenftebend, 6, 7, 8 und 9 D. Diefelben gang Daffiv 585/1000 geftempelt gu 13, 14, 15 u. 16 Dt. Damen-Ringe 3.50, 4, 5, 6, 8 unb 10 D., feinfte Ausführung. Ohrringe aller Gattungenfin Gilber b. 40 Bf., in Golb v. D. 2.50 an,

fammtlich unter Garantie bei Maraut, T 1, 1, breite Straße.

Weihnachts-Ausstellung.

Fabriflager der Bürttemberg. Metallmaarenfabrit Geislingen. Gigene Glashütte! 2000 Arbeiter!

Mannheim

N 3, 78 Größte Ausmahl in verfilberten u. vergolbeten Sanshaltunge.,

Lugue, und Runftgegenftanben. Reichhaltiges Lager in Weihnachts- n. Gelegenheits-Geichenten. Beftede mit Renfilbernnterlage u. fcmerem Gilbergehalt, unter Garantie.

Spezialität! Schmudwaren aller Art für Damen und herren. Raffee: u. Thee Tervice in Alboid, Bernidelt, Britannia. Bestede in Zinnstahl. 914 Wiederverfilberungen und Reparaturen prompt und billig.

Billigfte Preife! Große Answahl in Renheiten !

Grosse Ausstellung aller Artikel.

Für Weihnachts-Einkäufe

empfehle mein mit allen Neuheiten auf das grossartigste ausgestattete Lager in: Teppiehen, Linoleum, Moebelstoffe, Vorhängen, Portièren, Tischdecken, Kameeltaschen, Divandecken, Reisedecken,

Bett- & Piquedecken, Manilla, Cocos- und Läuterstoffe.

Weisse, schwarze und farbige Seidenstoffe, Schwarze Waaren, farbige Tuche und Kleiderstoffe, Fertige Unterröcke.

Silligfte Breife und reelle Bedienung fichere gu.

A. Ciolina, Kaufhaus.

Moriz Schlesinger



bietet bem verehrlichen Bublitum bie fehr beachtenswerthe Gelegenbeit, große Boften reellfter Wanren, als:

Betttuch- und schmale Leinen, schmale und breite Cretton-Baumwolltücher, weisse und farbige Bettdamaste, wollene und baumwellene Bettdecken

zu Fabrikpreisen

Braute und Sansfrauen follten nicht verfaumen, biefe prattifchen Beibnachtegefchente fich anzuseben.

NB. Bon beute ab bis Beihnachten verlaufe ich Bettfebern, Flaumen, Rofthaare, fertige Betten, Bettftellen, Matraben und Bettftoffe mit bedeutendem Rabatt.

Weihnachts-Geschenken

besonders empfohlen. 3m Laufe nachfter Boche fteben 100 verfchiebene Musftattungen Hochachtungevoll. jur geff. Affincht bereit.

Jacob Uhl.

Für die bevorstehende

hnachts-Bäckerei

besonders vorzüglich geeignet

Preis bas Pfund 65 Pfennig ift in ftets frifder Baare gu haben bei:

5

Cbenbafelbit tonnen Gefafte gum Bullen mit

ist in stells frischer Waare zu haben bei:

3usius Eglinger & Co.,
G 2, 2.
Grust Dangmann, N 3, 12.
deinrich Ehret, S 4, 4.
C. Holenteich, H 2, 1.
Jul. Hommer, M 2, 12.
J. D. Kern, C 2, 10^t/, n. 11.
M. Menges N 3. 15.
Joh. Schreiber, T 1, 6 n. 7.
Filiale: Reuer Stabtisheil, Milale: Reuer Stabtisheil, Monte Schweiningerstr. I 28.
Gebr. Koch, F 5, 10, H 2, 6
n. H 8, 19, frener R 4, 20
J. Koch's Nach, some R 2, 20
J. M. Baad S Co., F 2, 2.
Jac. Bichert, K 1, 8a.
Jack Bibler, R 3, 10 and
J. Koch's Nach, some R 2, 20
J. M. Baad S Co., F 2, 2.
Jack Bibler, R 3, 10 and
J. M. Baad S Co., F 2, 2.
Jack Bibler, R 3, 10 and
J. M. Baad S Co., F 2, 2.
Jack Bibler, R 3, 10 and
J. M. Baad S Co., F 2, 2.
Jack Bibler, R 3, 10 and
J. M. Baad S Co., F 2, 2.
Jack Bibler, R 3, 10 and
J. M. Baad S Co., F 2, 2.
Jack Bibler, R 3, 10 and
J. M. Baad S Co., F 2, 2.
Jack Bibler, R 3, 10 and
J. M. Baad S Co., F 2, 2.
Jack Bibler, R 3, 10 and
J. M. Baad S Co., F 2, 2.
Jack Bibler, R 3, 10 and
J. M. Baad S Co., F 2, 2.
Jack Bibler, R 3, 10 and
J. M. Baad S Co., F 2, 2.
Jack Bibler, R 3, 10 and
J. M. Baad S Co., F 2, 2.
Jack Bibler, R 3, 10 and
Jack Bibler, R 2, 1.
Jack Baad S Co., F 2, 2.
Jack Baad S Co., F 2, 2.
Jack Baad S Co., F 2, 2.
Jack B

Rofoennighutter abgegeben merben. Man verlange tiebrauchsvorschriften!

Mannheim O 2, 8 Kunststrasse O 2, 8.

Gelegenheitskäufe für billige Weihnachtsgeschenke.

Kleider-Stoffe.

Doppeltbreite Kleiderstoffe in neuen Caros, Streifen und Knicker-bocker, 55 u. 60 Pfg. per Meter.

Doppeltbreite Cheviots, elegante neue Caros und Streifen mit Neigeeffecten, 75 u. 85 Pfg. per Meter.

Doppeltbreite Lamas, schwere solide Winterwaare, besonders für Hauskleider sehr beliebt, Mark 1.10 per Meter.

Doppeltbreite gross carrirte Stoffe für Promenaden-Costumes in ausserordentlich reicher Auswahl,
Mark 0.95, 1.25 u. 1.45 per Meter.

Doppeltbreite ganzwollene tuchartige Foules, in 25 verschiedenen neuen Farben vorräthig, Mark 1.35 u. 1.85 per Meter.

Mehrere 100 Stück doppeltbreite schwarze und farbige ganzwollene Stoffe gestreift und damassirt, Mark 1.15, 1.45 u. 1.75 per Meter.

Hochelegante Qualitäten in reinwollenen Kammgarn, Tuch und Sammet für Costümes zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

4 Serien abgepasste Kleider

in uni gestreift und karrirten Kleiderstoffen.

-		3	gooti	OH	unu	wait ii foli	Meiner Stolleu.					
						doppeltbreit						
Serie	2.	Kleid	von	$5^{1}/_{2}$	Mtr.,	doppeltbreit				Mark	3.85	
						doppeltbreit						
		-				donnalthrait					FOF	

4 Serien abgepasste Kleider.

(für Weihnachtsgeschenke geeignet)

100 cm. br. schwarze Cachemires u. damassirte Stoffe.

Serie	I.	Kleid	von	51/3	Mtr.,	reine	Wolle	*	-	Mark	4.95
							Wolle				
							Wolle				
							Wolle				

4 Serien Seidenstoffe.

Serie 1. Costume von 12 Mtr. schwarz Satin merveilleux Mk. 24.— Serie 2. Costume von 12 Mtr. schwarz Satin merveilleux Ia. Mk. 42.—

Serie 3. Cestume von 12 Mtr. schwarze Damassé . . Mark 42.— Serie 4. Cestume von 15 Mtr. Surah in schwarz u. farbig Mk. 45 u. 60

Damen-Confection.

Regenmäntel Mk. 5.50, 7.--, 9.50, 12,--, 15.--, 18.--, 24.-

Wintermäntel "6.50, 8 50, 10.50, 14.—, 19.—, 24.—, 30.— Seidenplüschjackets "17.—, 25., 38.—, 48.—, 55.—

Abendmäntet " 12, 16, 18, 20, 24, 27, 38.

Pariser Modelle, sowie sämmtliche feinere Wintermäntel zu und unter Einkaufspreis.

Ball- und Gesellschaftsstoffe, abgepasste gestickte Roben, farbige Seidenstoffe, Damassé, Crêpe de chine, Tülle, Spitzenstoffe, Seidengaze etc. etc. in grossartiger Auswahl.

Gardinen, Portièren, Stores, Tischdecken, zu bekannt billigen Preisen.

Besonders billig!

Doppeltbreite Damentuche.

in allen neuen Tuchfarben vorräthig, als dunkelblau, braun, dunkelgrün, bordeaux, grau und mode, per Meter 95 Pfg.

Seltene Gelegenheit!

100 cm breite ganzwollene Nouveautés

hochelegante grosskarrirte englische Stoffe, per Meter Mark 1.75, 1.95 und 2.25, früherer Preis Mark 2,75, 3.40 und 3,75.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass ein Theil der oben angegebenen Artikel in unseren Schaufenstern mit Preisangabe übersichtlich ausgestellt ist.